

PRIORISIERUNG ÖSTERREICHISCHER TIERARTEN UND LEBENSRÄUME FÜR NATURSCHUTZMASSNAHMEN

Klaus Peter Zulka



REPORT

Wien, Oktober 2014

Projektleitung

Maria Stejskal-Tiefenbach

Autor

Klaus Peter Zulka

unter Mitarbeit von

Andreas Eckelt, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck (Verantwortlichkeiten Holzkäfer)

Andreas Ranner, Landesregierung Burgenland (Durchsicht Vögel)

Günter Gollmann, Universität Wien (Durchsicht Amphibien und Reptilien)

Lektorat

Irene Oberleitner

Umschlagphoto

Lestes dryas W. F. Kirby, 1890 (Glänzende Binsenjungfer). Die Glänzende Binsenjungfer ist der österreichischen Roten Liste in der Kategorie Critically Endangered (CR, vom Aussterben bedroht) eingestuft. Gemäß errechnetem Priorisierungsindikator ist die Art in der Priorisierungs-Farbkategorie Orange eingeordnet. Foto: Christian Fischer; Wikimedia Commons unter der Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported license.

Dank

Die Arbeit beruht auf Konzepten und Methoden, die von Georg Bieringer und Klaus Wanninger im Projekt „Handlungsbedarfsanalyse Naturschutz Niederösterreich“ entwickelt und erprobt worden waren. Georg Bieringer stand vorliegender Analyse stets beratend zur Seite und gab wertvolle methodische Hinweise, wofür ihm besonderer Dank gebührt.

Diese Publikation wurde als Beitrag zur österreichischen Biodiversitätsstrategie im Auftrag der Bundesländer erstellt.

Weitere Informationen zu Umweltbundesamt-Publikationen unter: <http://www.umweltbundesamt.at/>

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Umweltbundesamt GmbH
Spittelauer Lände 5, 1090 Wien/Österreich

Eigenvervielfältigung

© Umweltbundesamt GmbH, Wien, 2014

Alle Rechte vorbehalten

INHALT

SUMMARY	5
ZUSAMMENFASSUNG	6
1 EINLEITUNG.....	7
2 METHODEN.....	9
2.1 Priorisierungskriterien.....	9
2.2 Abgrenzung der Grundgesamtheit (Tiere).....	9
2.3 Skalierung des Gefährdungindikators (Tiere).....	12
2.4 Skalierung des Verantwortlichkeitsindikators (Tiere).....	12
2.5 Errechnung des Priorisierungsindikators und Artenreihung.....	14
2.6 Methode der Lebensraumpriorisierung	14
2.7 Gefährdungsindikatorbemessung für die Lebensraumtypen	14
2.8 Skalierung des Verantwortlichkeitsindikators für die Lebensraumtypen	16
2.9 Einteilung der Priorisierungsliste mittels Farbkategorien.....	16
3 ERGEBNISSE.....	17
3.1 Priorisierung österreichischer Tiere	17
3.2 Ergebnisse für die Lebensraumtypen.....	112
4 DISKUSSION UND ANWENDUNGSHINWEISE	117
4.1 Methodenkritik, Risiken und Grenzen der vorliegenden Analyse.....	117
4.2 Folgerungen und Anwendung	119
5 LITERATUR	121

SUMMARY

To assess conservation priorities, the geographical ranges of species from 19 Austrian animal groups were characterised. Following the method of Bieringer & Wanninger (2009, unpublished report), a responsibility category was derived from the proportion between the Austrian range and the global range of a species. Additionally, a threat indicator was derived from Red List categorisations. Multiplication between threat indicator and responsibility indicator yielded a prioritisation indicator. The species were sorted according to this prioritisation indicator and divided into three colour categories, red, orange and yellow.

Similarly, habitat types from the annex 1 of the EU Habitats Directive were analysed. The threat indicator was derived from conservation status assessments in the 2013 monitoring report (Ellmauer et al. 2013, final report). To calculate a responsibility indicator, the proportion between total habitat area in Austria versus habitat area in Europe was calculated. Again, the prioritisation indicator was obtained by multiplying threat indicator and responsibility indicator.

In the category Red, a large proportion of the species were snail subspecies with a small geographical range. They frequently represent individual small-scale conservation problems. By contrast, species and habitats of the category Orange require urgent and decisive conservation intervention, but these conservation targets should be grouped into clusters, aggregated by similar conservation measures. Species and habitats of the category Yellow are likewise in need for action, but the urgency is lower than in the category Orange.

ZUSAMMENFASSUNG

Zur Ableitung von Naturschutzprioritäten wurde für Arten aus insgesamt 19 Tiergruppen der aktuellen Roten Listen das Gesamtareal charakterisiert. Folgend der Methode von Bieringer & Wanninger (2009, unveröff. Endbericht) wurde aus dem österreichischen Anteil des Gesamtareals eine Verantwortlichkeitsklasse abgeleitet. Zusätzlich wurde ein Gefährdungsindikator aus dem Rote-Liste-Status abgeleitet. Das Produkt aus Gefährdungsindikator und Verantwortlichkeitsindikator ergibt einen Priorisierungsindikator; die Arten wurden gemäß dieses Indikators in eine Rangfolge gebracht und in drei Farbkategorien (rot, orange und gelb) eingeteilt.

In ähnlicher Weise wurden auch die Lebensraumtypen des Anhang 1 der FFH-Richtlinie behandelt. Hier wurde als Gefährdungsindikator der Erhaltungszustand gemäß aktuellem Monitoringbericht (Ellmauer et al. 2013, Endbericht) herangezogen. Zur Berechnung des Lebensraumtypen-Verantwortlichkeitsindikators wurde der Anteil österreichischer Flächen an der gesamteuropäischen Fläche verwendet. Die Priorisierung errechnete sich wieder als Produkt aus Gefährdungsindikator und Verantwortlichkeitsindikator.

Taxa der Farbkategorie Rot sind oftmals Schnecken-Unterarten mit beschränkter Verbreitung. Sie repräsentieren oft individuelle, kleinräumige begrenzte Naturschutzprobleme. Für Arten und Lebensräume der Farbkategorie Orange besteht dringender und akuter Handlungsbedarf; allerdings sollten diese Arten am besten in Synergie-Cluster gruppiert werden. Für Arten und Lebensräume der Farbkategorie Gelb ist gleichermaßen Handlungsbedarf gegeben, allerdings ist die Dringlichkeit hier geringer als bei Arten der Kategorie Orange.

1 EINLEITUNG

Grundsätzlich besteht die Aufgabe des Naturschutzes darin, alle wildlebenden Tiere und Pflanzen sowie die Lebensräume, die sie beherbergen, zu erhalten. Mit dem Biodiversitätskonzept (Wilson & Peter 1988) wird dieser Anspruch zusätzlich unterstützt: Nicht nur einzelne Elemente der Natur sollen erhalten bleiben, sondern die Vielfalt insgesamt ist zu bewahren. Beide Prinzipien scheinen einer Prioritätensetzung im Naturschutz eher zuwider zu laufen: Müssten somit nicht alle Arten und Schutzgüter gleich wichtig genommen werden?

Priorisierung und Biodiversitätskonzept

Priorisierung im Artenschutz findet aber ständig statt. Wenn ein Schutzprojekt für eine bestimmte Art gestartet wird, dann fokussieren sich die Anstrengungen eben auf diese Art und nicht auf andere. Ein Schwerpunkt des Artenschutzes auf Wirbeltiere liegt schon allein darin begründet, dass diese Tiere normalerweise besser bekannt sind als die vielen Nichtwirbeltierarten. Der Schauwert von großen Beutegreifern wie Bär, Wolf, Bartgeier und Wildkatze hat seit jeher Schutzprogramme für diese Arten motiviert. Österreichs Beitritt zur Europäischen Union und der Prozess zur Abgrenzung eines europaweiten Natura-2000-Schutzgebietnetzwerks haben schlussendlich dazu geführt, dass Arten der Anhänge von Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie und Vogelschutzrichtlinie schon aus rechtlichen Gründen in den Mittelpunkt vieler Naturschutzbemühungen gestellt werden mussten.

All diese Schwerpunktsetzungen sind zum Teil durch außerbiologische Erwägungen mit begründet. Andererseits nehmen Biodiversitätsverluste nicht zufällig bei irgendwelchen Arten ihren Anfang. In den letzten Jahrzehnten ist ein grundlegendes Verständnis erarbeitet worden, was genau passiert, wenn Arten in einem bestimmten Gebiet aussterben. Arten mit kleinen und zurückgehenden Beständen geraten beim Unterschreiten bestimmter Schwellenwerte in einen Aussterbensstrudel aus den selbstverstärkenden Prozessen demographische Stochastizität, genetische Stochastizität, Umweltstochastizität und Katastrophen (Schaffer 1981, Gilpin & Soulé 1986, Caughley 1994). Es ist die Aufgabe der Roten Listen gefährdeter Arten, diejenigen Arten hervorzuheben, die sich in der Nähe eines solchen Aussterbensstrudels befinden oder in einen solchen Strudel geraten können. Gerade wenn allen Arten Rechnung getragen werden soll und ein Verlust an Vielfalt der Natur vermieden werden soll, dann muss der Naturschutz prioritär bei Arten ansetzen, die als Erstes zu verschwinden drohen. Hier ist die Gefahr irreversibler genetischer Verluste am größten; hier ist die zeitliche Dringlichkeit am höchsten. Es steht daher in Einklang mit dem Biodiversitätskonzept, gefährdeten Arten hohe Priorität im Naturschutz einzuräumen.

Aussterbenskonzepte

Aussterbensgefahr und Prioritätensetzung

Dabei sind regionale Artverluste weniger gravierend als nationale, nationale weniger gravierend als globale Artverluste. Regionale und nationale Artverluste können in günstigen Fällen durch Wiedereinwanderung oder Wiedereinbürgerung kompensiert werden. Globales Aussterben ist dagegen irreversibel. Am ehesten wird nationale Gefährdung in Österreich auf die globale Ebene bei denjenigen Arten durchgereicht, deren Populationen sich ganz oder zum großen Teil auf österreichischem Territorium befinden, den nationalen österreichischen Endemiten und Subendemiten. Aber auch für Arten, deren Areal über die Bundesgebietsfläche Österreichs in weiterem Ausmaße hinaus reicht, kann die Bewahrung der österreichischen Populationen von entscheidender Bedeutung für die Erhaltung der weltweiten Gesamtpopulation sein. Ein Aussterben der ös-

Verantwortlichkeit und Prioritätensetzung

terreichischen Populationen könnte beispielsweise dazu führen, dass genetische Variation innerhalb der Art insgesamt solche Einbußen erleidet, dass der weltweite Gesamtbestand ebenfalls beeinträchtigt wird und das globale Überleben gefährdet wird. Diesen Fällen stehen Arten gegenüber, deren österreichischer Arealanteil gering ist, die aber periphere Populationen am Arealrand der Art beherbergen. Nach Lesica & Allendorf (1995) ist die genetische Ausstattung solcher Populationen oft von jenen des Kernareals verschieden, nach Mayr (1982) kann die Artbildung bei solch peripheren Populationen ihren Anfang nehmen. Periphere Populationen sind umso wichtiger für die Aufrechterhaltung der genetischen Diversität innerhalb der Art, je isolierter sie sind und je stärker sie unter Selektionsbedingungen leben, die von jenen im Kernareal verschieden sind. Ceteris paribus sollten also Arten mit Vorposten oder Arealrand auf österreichischem Bundesgebiet geringfügig höher priorisiert werden.

Aus der geschilderten Sachlage leiten sich somit zwei Prinzipien für die vorliegende Priorisierung ab:

**Zielsetzung und
Prinzip der
Priorisierung**

1) Die Priorisierung des Schutzbedarfs von Arten wird nach rein fachlichen Naturschutz-Gesichtspunkten berechnet. Der Priorisierungsindex errechnet sich lediglich aus dem Rote-Liste-Gefährdungstatus und der österreichischen Verantwortlichkeit für die Art.

2) Die Grundgesamtheit beschränkt sich nicht auf einige wenige hervorgehobene Arten, sondern wird so weit wie möglich gefasst. Die vorgelegte Auswertung umfasst daher nicht weniger als 19 Tiergruppen inklusive sehr artenreicher Nichtwirbeltiergruppen. Dabei war es ein besonderes Anliegen, die artenreichen Tiergruppen der Laufkäfer (etwa 660 Taxa in Österreich) und Spinnen (etwa 1030 Arten in Österreich) in die Priorisierung einzubeziehen, obwohl die Roten Listen für diese Gruppen noch nicht gedruckt sind. Das gewährleistet, dass mit der vorgelegten Analyse (1) eine besser balancierte Abdeckung der Tierartenvielfalt erreicht wird als mit früheren Analysen, (2) dass für allfällige weiterführenden Analysen die wesentlichen österreichischen Biotoptypen artenreich vertreten sind, mit der Einbeziehung der Spinnen auch die extremen Hochgebirgslebensräume.

2 METHODEN

2.1 Priorisierungskriterien

Wenn die Grundidee des Naturschutzes darin besteht, dass in erster Linie kein Element der Natur verloren gehen soll, weil dieser Verlust unumkehrbar wäre, dann ergeben sich daraus folgende Priorisierungskriterien:

Prinzip der Priorisierung

1. Am höchsten sollen Arten priorisiert werden, die in Österreich besonders gefährdet sind, denen also gemäß den neuen IUCN-Konzepten in Roten Listen eine erhöhte Aussterbenswahrscheinlichkeit zugeschrieben werden muss. Gerade dann, wenn alle Arten gleich wichtig sind, dann müssen Arten, deren Existenz in Frage steht, besonders vordringlich berücksichtigt werden.

2. In Österreich sollen Arten am höchsten priorisiert werden, deren weltweite Existenz in hohem Grade von Maßnahmen abhängt, die in Österreich stattfinden. Das sind Arten, deren Areal zu einem großen Anteil in Österreich liegt. Bei österreichischen Endemiten liegt das Areal zur Gänze in Österreich, bei Subendemiten zu einem großen Teil; bei diesen Arten ist die Verantwortlichkeit Österreichs am größten. Am geringsten ist die Verantwortlichkeit für Arten, bei denen der österreichische Anteil am weltweiten Bestand sehr klein ist, zum Beispiel bei kosmopolitisch verbreiteten Arten.

Ziel der vorliegenden Auflistung war es daher, gemäß der Methode von Bieringer & Wanninger (2009) eine große Anzahl von Tiergruppen, die in den Roten Listen behandelt werden, hinsichtlich der beiden Maße „Aussterbenswahrscheinlichkeit“ und „Verantwortlichkeit“ auf eine einheitliche ordinale Skala zu bringen und aus dem Produkt dieser beiden Komponenten eine Rangfolge der Schutzpriorität abzuleiten.

Die vorliegende Schutzpriorisierung folgt der Methode, die Bieringer & Wanninger (2009) für die Priorisierung der Schutzgüter Niederösterreichs entwickelt haben. Die Vorgangsweise wurde nur insofern leicht verändert, als (1) eine Bemessung des Populationsanteils für Niederösterreich für eine österreichweite Bearbeitung klarerweise verzichtbar war, die Bewertung sich also hier nur auf das Produkt aus Aussterbenswahrscheinlichkeit und österreichweite Verantwortlichkeit stützt, (2) in Abstimmung mit Georg Bieringer eine leicht abgewandelte Darstellung der Kriterien „Vorposten“ und „Arealrand“ vorgenommen wurde. Diese Kriterien erwiesen sich als oftmals schwerer zu beurteilen als die Frage des globalen Areal- oder Populationsanteils und wurden daher in extra Spalten separiert.

2.2 Abgrenzung der Grundgesamtheit (Tiere)

Die Grundgesamtheit der eingestufteten Schutzgüter umfasst einen großen Teil der Taxa, die in den ersten drei Bänden der Roten Listen (Zulka 2005, 2007, 2009) erfasst sind. Sie umfasst ferner die Laufkäfer, Holzkäfer und Spinnen, die in einem weiteren Band der Roten Listen erscheinen werden, der sich derzeit noch in Vorbereitung befindet. Die Einstufungen dieser Arten sind als vorläufig zu betrachten, weil sich bis Drucklegung die Gefährdungskategorie bei diesen Arten noch ändern kann. Außerdem wurden Libellen und Urzeitkrebse berücksichtigt, deren Gefährdungseinstufungen (Raab et al. 2006; Eder & Hödl 2002)

Ausgangsbasis

separat publiziert wurden, aber nach derselben Methode (Zulka et al. 2001, 2005, 2007) vorgenommen wurden.

**Probleme einer
Pflanzen-
Priorisierung**

Die Pflanzen (Gefäßpflanzen, Moose, Flechten, Pilze und Algen) konnten dagegen in die Priorisierung nicht einbezogen werden. Die derzeit gültige Rote Liste der Pflanzen (Niklfeld 1999) war noch nach einem älteren IUCN-Schema erstellt worden; die Rote Liste der Pflanzen Österreichs wird derzeit überarbeitet. In dem alten Schema verhindert die Kategorie 4, dass die Arten in eine ordinale Reihenfolge gebracht werden können, da diese Kategorie nicht das Aussterbensrisiko, sondern die Seltenheit der Art abbildet. Begründet wurde dies in den alten Roten Listen mit einer wenig schlüssigen Unterscheidung von „potentieller Gefährdung“ und „aktueller Gefährdung“. Die Theorie der Kleinen Populationen (Caughley 1994), die Konzepte des Aussterbensstrudels (Gilpin & Soulé 1986), die Entwicklung der Populationsüberlebensfähigkeitsanalyse (Boyce 1992, Lacy 2000) und das Konzept der Minimalen Überlebensfähigen Population (Shaffer 1981) haben allerdings gezeigt, dass Seltenheit per se genügt, um Arten an den Rand des Aussterbens zu bringen: Eine Unterscheidung von „potentieller“ und „aktueller“ Gefährdung ist in modernen Konzepten, die die Synergien zwischen anthropogenem Druck und biologischen Verstärkerfaktoren wie Inzuchtdepression oder Allee-Effekt in den Mittelpunkt stellen, nicht statthaft. Die IUCN hat daher schon in einem frühen Stadium der Revision ihres globalen Rote-Liste-Konzepts eine Abschaffung der Kategorie „Rare“ (etwa entsprechend der Kategorie 4 in Niklfeld 1999) als erforderlich angesehen (Mace & Lande 1991).

Wenn es nun darum geht, eine ordinale Priorisierungsreihung der Pflanzen vorzunehmen, dann kann man die Pflanzenarten der Kategorie 4 („potentiell gefährdet“, entsprechend der Kategorie Rare) nicht einfach nach der Kategorie 3 einreihen und diesen Arten einen niedrigeren Priorisierungsfaktor zuschreiben, da wegen der Seltenheit mancher dieser Arten ein Aussterben in naher Zukunft durchaus wahrscheinlich ist.

**Seltenheitsskala
oder
Gefährdungsskala**

Die Arten der Kategorie 4 einheitlich wie Arten der Kategorie 1 („vom Aussterben bedroht“) zu behandeln ist aber auch nicht statthaft, da Seltenheit ein relativer Begriff ist und je nach Art die Schwellenwerte der Minimalen Überlebensfähigen Population (MVP) unterschritten oder noch weit entfernt sein können; mit der pauschalen Bewertung, eine Art sei „selten“, ist über die tatsächliche Aussterbensgefahr klarerweise noch nicht viel ausgesagt. Die Abtrennung in eine spezielle Kategorie 4 werden die Autoren schließlich nicht ohne Grund vollzogen haben. Die dritte Möglichkeit, die Arten der Kategorie 4 einfach wegzulassen, erscheint nur dann möglich, wenn wie bei Bieringer & Wanninger (2009) die Priorisierung nur als Zwischenschritt zu einer integrierenden Handlungsfeld-Analyse gesehen wird und die Prioritätenreihung individueller Arten nicht im Vordergrund steht. Wenn dagegen die Priorisierungstabelle das primäre Ziel darstellt, wie im gegenständlichen Bericht, dann schiene es fragwürdig, wenn ein substantieller Teil der zu priorisierenden Arten einfach unter den Tisch fiel. Aus dieser Problemlage heraus erscheint es gegenwärtig nicht zielführend, die Priorisierungsanalyse durch den Einbezug der Pflanzen zu beeinträchtigen. Mit der Überarbeitung der Roten Listen gefährdeter Pflanzen sollte sich, sofern die Botaniker die Erfahrungen des IUCN-Diskussionsprozesses aufgreifen, sich an den IUCN-Konzepten orientieren und ein zeitgemäßes ordinales IUCN-kompatibles Kategoriensystem verwenden, in naher Zukunft eine erheblich ver-

bessere Ausgangsbasis für die Gefährdungspriorisierung auch der Pflanzen ergeben.

Innerhalb der österreichischen Fauna wurden folgende Tiergruppen eingestuft:

- Säugetiere
- Vögel
- Kriechtiere
- Lurche
- Fische
- Libellen
- Heuschrecken
- Wasserkäfer
- Holzkäfer
- Laufkäfer
- Köcherfliegen
- Tagfalter
- Nachtfalter
- Spinnen
- Weberknechte
- Skorpione
- Flusskrebse
- Urzeitkrebse
- Weichtiere

***Analysierte
Tiergruppen***

Mit dieser Auswahl werden Arten aus allen österreichischer Biotoptypen abgedeckt. Mit den bearbeiteten Gruppen wurden mehr als 5000 der insgesamt 45000 österreichischen Tierarten einbezogen. Da die Berechnungsformel von Bieringer & Wanninger (2009) jedoch voraussetzt, dass den Arten eine numerische Aussterbenswahrscheinlichkeit zugeschrieben werden kann, gehen nur diejenigen Arten schlussendlich in die Priorisierung ein, die in den Kategorien CR (Critically Endangered, vom Aussterben bedroht), EN (Endangered, stark gefährdet) und VU (Vulnerable, gefährdet) aufgelistet wurden. Das sind die in Österreich gefährdeten Arten. In der beiliegenden Liste (Anhang) sind damit fast 1500 gefährdete Arten einer Prioritätenreihung unterworfen worden.

***Analysierte
Gefährdungs-
kategorien***

Arten, die ungefährdet sind (Kategorie LC; Least Concern), nur auf der Vorwarnliste stehen (Kategorie NT, Near Threatened), bereits ausgestorben sind (Kategorie RE, Regionally Extinct), aufgrund von Datendefiziten keiner Kategorie zugeordnet werden konnten (Kategorie DD, Data Deficient) oder aus anderen Gründen nicht eingestuft wurden (Kategorie NE, Not Evaluated), gehen nicht in die Berechnung ein. Arten der Kategorie DD können in hohem Maße aussterbensgefährdet sein und sollten gemäß einer Empfehlung in Zulka & Eder (2007) im Sinne des Vorsichtsprinzips grundsätzlich wie gefährdete Arten

***Nicht analysierte
Gefährdungs-
kategorien***

behandelt werden. Allerdings liegt bei diesen Arten die Priorität auf dem Abbau des Wissensdefizits und nicht auf der Etablierung von Artenschutzmaßnahmen, da bei diesen Arten dafür oft die nötige fachliche Grundlage fehlt. Abbau von Datendefiziten sollte daher als unabhängige Zielrichtung angesehen werden und sich an anderen Priorisierungskriterien orientieren, die allerdings in dieser Analyse nicht verwendet wurden. In ähnlichem Sinne sind Arten der Kategorie RE für den Naturschutz nicht von vornherein verloren, wie die Wiederentdeckung der ausgestorben geglaubten Kurzflügelige Schönschrecke *Paracaloptenus caloptenoides* (Brunner von Wattenwyl, 1861) zeigt (Zuna-Kratky et al. 2009). Auch hier folgt aber die Priorisierung der Wiedereinbürgerungsmaßnahmen anderen Kriterien. Grundsätzlich sollte die Bewahrung von Populationen Priorität vor der Wiedereinbürgerung genießen, da die Wiedereinbürgerung in aller Regel teurer, schwieriger und weniger effektiv ist als die Erhaltung noch bestehender Populationen (Fremuth et al. 2008).

2.3 Skalierung des Gefährdungsindikators (Tiere)

Die Methode von Bieringer & Wanninger (2009) beruht auf der Idee, die beiden Komponenten des Priorisierungsindikators zunächst auf Intervallskalen zu transformieren und diese dann zu multiplizieren.

Die Aussterbenswahrscheinlichkeit der Kategorien CR, EN und VU wurden von der IUCN wie in Tabelle 1 festgelegt. Um mit den Kategorie-Definitionen der IUCN-Kategorien rechnen zu können, rechneten Bieringer & Wanninger (2009) diese auf jährliche Aussterbenswahrscheinlichkeitsraten um und brachten die Stufen damit auf eine einheitliche Intervallskala (Tab. 1).

**Jährliche
Aussterbenswahrscheinlichkeiten der
IUCN-Kategorien
CR, EN, VU**

Tabelle 1: Aussterbenswahrscheinlichkeitsskala.

Kategorie	Originale IUCN-Definition	Umrechnung
CR	> 50% AW* in 10 Jahren	6,6967% AW pro Jahr
EN	> 20% AW in 20 Jahren	1,1095% AW pro Jahr
VU	> 10% AW in 100 Jahren	0,1053% AW pro Jahr

*AW...Aussterbenswahrscheinlichkeit

2.4 Skalierung des Verantwortlichkeitsindikators (Tiere)

Zur Bemessung der Verantwortlichkeit wurden einschlägige Atlanten, Verbreitungshinweise in der Literatur, die Verbreitungsangaben in Fauna Europaea (de Jong 2014), Verbreitungskarten sowie Angaben in verschiedenen Katalogwerken (z. B. Platnick 2014), im Endemitenatlas (Rabitsch & Essl 2009) und in den Roten Listen (Einzelbeiträge in Zulka 2005, 2007, 2009) herangezogen. Diese Angaben wurden in eine Kurzcharakteristik der Artverbreitung kondensiert (vgl. Anhang). Nach dieser Charakterisierung wurden die Arten einer der vier Ver-

antwortlichkeitsklassen A, B, C oder D zugewiesen. Sofern verfügbar, wurde die Einstufung mit jener verglichen, die die Experten für Niederösterreich ermittelt hatten (Bieringer & Wanninger 2009) und somit auf Konsistenz überprüft.

Die Verantwortlichkeitskategorien (Tab. 2) entsprechen jenen in Bieringer & Wanninger (2009) mit der Ausnahme, dass Vorposten und Arealgrenzen in der vorliegenden Behandlung separat ausgewiesen werden.

Verantwortlichkeitskategorien und numerischer Verantwortlichkeitsindikator

Tabelle 2: Verantwortlichkeitskategorien.

Klasse	Anteil am Weltbestand	Indikator
A	> 75%, Endemit oder Subendemit	87,50
B	33 bis 75%	54,16
C	10 bis 33%	21,66
D	< 10%	5,00

Als Indikatorwert wurde jeweils einheitlich pro Klasse der Klassenmittel-Anteilsprozentwert genommen. Zusätzlich wurde bei jeder Art angemerkt, ob die Art in Österreich einen Vorposten ausgebildet hat oder ob Arealgrenze der Art durch Österreich verläuft. Aus der Natur von Artgrenzen heraus ist diese Zuweisung meist nicht zweifelsfrei möglich und in hohem Grade maßstabsabhängig. Normalerweise herrscht am Existenzlimit einer Art ein ständiges Vor und Zurück; großflächige Vorstöße in guten Jahren können mit der Isolation von kleinräumigen Vorposten in schlechten Jahren alternieren. Die unvollständige faunistische Erfassung vieler Tiergruppen kompliziert die Beurteilung weiter: Was wie ein isolierter Vorposten der Art aussieht, entlarvt sich bei höherer Erfassungsdichte als Teil eines kontinuierlichen Areals. Schon bei den Roten Listen (Zulka 2005, 2007, 2009) trat eine gewisse Variation in der Interpretation des Vorpostenkriteriums zu Tage.

Die fachliche Begründung für die höhere Verantwortlichkeit für Vorpostenpopulationen liegt darin begründet, dass unter der besonderen Situation am Arealrand neue Genkombinationen entstehen können, die für die Artbildung von besonderer Bedeutung sind (Mayr 1982, Lesica & Allendorf 1995). Daher wird bei den Arten der Verantwortlichkeitsklassen C und D jeweils Vorposten oder Arealrand separat ausgewiesen und bei Vorliegen eines Vorpostens der Wert 5, bei Vorliegen eines Arealrands der Wert 2 zum Verantwortlichkeitsklassenfaktor hinzuaddiert. Es wurde dabei eher restriktiv vorgegangen. Vorposten sind demnach zum Beispiel die Populationen von Salzarten im Seewinkel, die aufgrund von edaphischen Bedingungen (hier Salz) vom nächsten Vorkommen stark isoliert sind. Ferner wurden Alpen-Vorkommen von Arten mit einer arko-alpinen Verbreitung als Vorposten angesehen. Diese Arten haben oft ein geschlossenes Areal in Nordeurasien und einzelne isolierte Reliktorkommen in den mitteleuropäischen Gebirgen.

Vorposten und Arealrand

2.5 Errechnung des Priorisierungsindikators und Artenreihung

Aus dem Produkt des Gefährdungsindikators und des Verantwortlichkeitsindikators errechnet sich wie bei Bieringer & Wanninger (2009) der Priorisierungsindikator. Diese Zahl wird in eine absteigende Reihenfolge gebracht. Bei identischen Priorisierungsindikatorzahlen wird der jeweils höchste Rang ex aequo für alle Arten mit derselben Priorisierungsindikatorzahl vergeben (vgl. Anhang).

2.6 Methode der Lebensraumpriorisierung

Es wurde versucht, eine Methode der Lebensraumpriorisierung anzuwenden, die mit jener der Artpriorisierung so weit wie möglich konform geht. In einzelnen Schritten sind freilich Abweichungen erforderlich. Beispielsweise kann man Lebensraumtypen keine Aussterbenswahrscheinlichkeit zuschreiben. Die ganze konzeptuelle Grundlage der Aussterbenstheorie ist klarerweise nur für Arten, aber nicht für Lebensraumtypen anwendbar. Ferner mussten andere Datengrundlagen herangezogen und für die Priorisierung aufbereitet werden; dabei wurde versucht, möglichst aktuelle Daten zu verwenden.

2.7 Gefährdungsindikatorbemessung für die Lebensraumtypen

Anstatt einer Gefährdungseinstufung wie bei Roten Listen gefährdeter Arten wurden für die Lebensraumpriorisierung die aktuellen Einschätzungen des „Günstigen Erhaltungszustands“ im Sinne der FFH-Richtlinie (Evans & Arvela 2011) verwendet. In mancher Beziehung kann der Günstige Erhaltungszustand als komplementär zur Aussterbensgefahr angesehen werden, wenngleich klarstellen, dass Aussterbensvermeidung allein noch keinen „Günstigen Erhaltungszustand“ ausmacht: „In simple words it can be described as a situation where a habitat type or species is prospering (in both quality and extent/population) and with good prospects to do so in future as well. The fact that a habitat or species is not threatened (i.e. not faced by any direct extinction risk) does not mean that it is in favourable conservation status. The target of the directive is defined in positive terms, oriented towards a favourable situation, which needs to be defined, reached and maintained. It is therefore more than avoiding extinctions.“(Evans & Arvela, 2011, p. 8).

Da jedoch der Aussterbenstheorie eine klare populationsbiologische Grundlage hat, während der Günstige Erhaltungszustand eher als artspezifisch zu definierende Norm zu verstehen ist, haben sich viele Einstufer des Erhaltungszustands bei den FFH-Tierarten an der Rote-Liste-Einstufung orientiert. Es scheint daher gerechtfertigt, im Günstigen Erhaltungszustand ein geeignetes analoges Priorisierungskriterium zu sehen, wenngleich mit umgekehrtem Vorzeichen.

Die Priorisierungsindikator-Berechnung der Lebensraumtypen orientierte sich an der Artpriorisierung. Obzwar die jährlichen Aussterbenswahrscheinlichkeitszahlen, wie sie Bieringer & Wanninger (2009) für die Arten errechnet haben, bei der Einstufung des Erhaltungszustands keine inhaltliche Bedeutung haben, wurden sie dennoch verwendet, um die Analogie deutlich zu machen und ein

***Erhaltungszustand
als Gefährdungs-
indikator***

paralleles Priorisierungseinstufungssystem für die Lebensraumtypen zu konstruieren (Tab. 3). Für die Alpine Region und für die Kontinentale Region wurden in Ellmayer et al. (2013) separate Werte des Erhaltungszustands ausgewiesen, für die vorliegende Analyse wurde der jeweils bessere Wert gewählt, da dieser am ehesten mit der Aussterbenswahrscheinlichkeit (bei Tierarten) korrespondiert (die günstigste Zahl bestimmt am ehesten die Gesamtwahrscheinlichkeit des Verschwindens aus Österreich).

Tabelle 3: Erhaltungszustand der Lebensraumtypen und Zuordnung zu numerischen Gefährdungsindikatorzahlen.

Erhaltungszustands- Kategorie	Bezeichnung	Korrespondierende Stufe Artgefährdung	Gefährdungsindikator
U2	Unfavourable – Bad	CR	6,6967
U1	Unfavourable – Inadequate	EN	1,1095
FV	Favourable	LC	0

**Skala des
Gefährdungs-
indikators für die
Lebensräume**

Die Trendindikatoren des Artikel-17-Berichterstattungssystems haben ebenfalls keine Entsprechung im Artgefährdungssystem von Bieringer & Wanninger (2009). Um die Trendangaben dennoch abzubilden und Arten mit Trend abzugrenzen, wurde bei einem negativen Trend (–) die Zahl 1 zum Indikator dazu addiert, bei einem positiven Trend (+) die Zahl 1 abgezogen. Das führt zu Einstufungen wie in Tabelle 4 dargestellt. Bei unbekanntem Trend (x oder bei gleichbleibendem Trend (=) bleibt die Gefährdungsindikatorzahl unverändert.

Tabelle 4: Zuordnung von Erhaltungszustand und numerischem Gefährdungsindikator bei den Lebensraumtypen.

Erhaltungszustandseinstufung	Gefährdungsindikator
U2–	7,6976
U2x, U2=	6,6967
U2+	5,6967
U1–	2,1095
U1x, U1=	1,1095
U1+	0,1095

**Flächenanteil an
europäischer
Gesamtfläche**

2.8 Skalierung des Verantwortlichkeitsindikators für die Lebensraumtypen

Der zweite Indikator, der Verantwortlichkeitsindikator, wurde analog zum Verantwortlichkeitsindikator bei der Priorisierung der Tierarten skaliert (Tab. 5). Allerdings standen keine globalen Flächendaten für die Lebensraumtypen zur Verfügung, sondern nur solche für Europa. Da aber viele der Biotoptypen ohnedies nur eine europäische Gesamtverbreitung haben, sollte sich die geringe methodische Diskrepanz gegenüber dem Verantwortlichkeitsindikator für die Tierarten kaum auswirken.

Tabelle 5: Lebensraumtyp-Verantwortlichkeitsindikator-Skalierung.

Klasse	Anteil an der Fläche des Lebensraumtyps in Europa	Verantwortlichkeitsindikator
A	> 75%	0,875
B	33 bis 75%	0,540
C	10 bis 33%	0,215
D	< 10%	0,050

Ein Analogon zu den Arealrändern und Vorposten der Artarealanalyse wird für die Lebensraumeinstufung nicht verwendet.

Wie bei den Arten ergibt sich der Priorisierungsindikator aus dem Produkt von Gefährdungsindikator und Verantwortlichkeitsindikator.

2.9 Einteilung der Priorisierungsliste mittels Farbkategorien

Nach Bieringer & Wanninger (2009) werden die ordinalen Variablen Gefährdung und Verantwortlichkeit auf einer Intervallskala dargestellt. Die Angemessenheit einer solch quantitativ abgestuften Skala mag aber umstritten sein. Für manche Anwendungsfälle liefert die ordinale quantitative Reihung eine Präzision, die nicht erforderlich ist. Deshalb wird die Priorisierungstabelle grob in drei Farbkategorien eingeteilt. Die Farbkategoriengrenzen ergeben sich durch Diskontinuitäten in der Werteabfolge, sollten aber ansonsten nur als Ordnungsprinzip interpretiert werden.

3 ERGEBNISSE

Eine vollständige Liste der priorisierten Tierarten, der priorisierten Lebensraumtypen, der Gefährdungs- und Verantwortlichkeitsklassen, der Areale sowie der Priorisierungsindikatoren findet sich im Anhang.

3.1 Priorisierung österreichischer Tiere

In der Farbkategorie Rot finden sich 70 Taxa (Tab. 6). Es handelt sich zu einem großen Teil um Arten und Unterarten von Schnecken, zumeist mit einem sehr kleinen Areal. Die Gefährdung erklärt sich bei vielen dieser Taxa daraus, dass sie leicht durch zufällige Eingriffe in Österreich ausgerottet werden können; bei Quellschnecken genügt hierzu beispielsweise die Verschmutzung der Quelle. Angesichts der geringen Gesamtverbreitung und des Endemismusgrades dieser Taxa heißt dies meist auch global Vernichtung und irreversible Verluste genetischer Information.

Kategorie Rot

Tabelle 6: Arten der höchsten Priorisierungskategorie Rot.

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungsindikator
<i>Balea biplicata chuenringorum</i> (Tschapek, 1890)	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Belgrandiella aulaei</i> Haase, Weigand & Haseke 2000, Mollner Zwergquellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Belgrandiella austriana</i> (Radoman, 1975), Ursprungszwergquellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Belgrandiella fuchsi</i> (Boeters, 1970), Kugelige Zwergquellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Belgrandiella ganslmayri</i> Haase, 1993, Weyer-Zwergquellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Belgrandiella mimula</i> Haase, 1996, Fischauer Zwergquellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungsindikator
<i>Belgrandiella multiformis</i> Fischer & Reischütz, 1995, Vielgestaltige Zwergquellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Belgrandiella parreyssii</i> (L. Pfeiffer, 1841), Thermen-Zwergquellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Belgrandiella pelerei</i> Haase, 1994, Haschendorfer Zwergquellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Belgrandiella styriaca</i> Stojaspal, 1978, Mixnitzer Zwergquellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Belgrandiella wawrai</i> Haase, 1996, Further Zwergquellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Bembidion friebi</i> (Netolitzky, 1914), Frieb's Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	A	586,0
<i>Bythinella cylindrica</i> (Frauenfeld, 1857), Zylindrische Quellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Bythiospeum bormanni</i> (Stojaspal, 1978), Rundmündige Höhlendeckelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Bythiospeum cisterciensorum</i> (Reischütz, 1983), Bauchige Höhlendeckelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Bythiospeum elseri</i> (Fuchs, 1929), Elser's Höhlendeckelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Bythiospeum nocki</i> Haase, Weigand & Haseke 2000, Steyerling-Höhlendeckelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Bythiospeum noricum</i> (Fuchs, 1929), Große Höhlendeckelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungsindikator
<i>Bythiospeum pfeifferi</i> (Clessin, 1890), Dicke Höhlendeckelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Bythiospeum reispense</i> (Reischütz, 1983), Gestreifte Höhlendeckelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Chondrina megacheilos burtcheri</i> Falkner & Stummer, 1996, Vorarlberger Haferkornschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Clausilia dubia runensis</i> Tschapek, 1883	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Clausilia dubia steinbergensis</i> Edlinger 2001	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Coregonus</i> sp. „Kröpfling“	Pisces (Fische)	CR	A	586,0
<i>Esperiana daudebartii daudebartii</i> (Prevost, 1821), Thermen-Pechschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Graziana adlitzensis</i> Fischer & Reischütz, 1995, Adlitzgraben-Zwergquellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Graziana klagenfurtensis</i> Haase, 1994, Klagenfurter Zwergquellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Hauffenia kerschneri loichiana</i> Haase, 1993, Loicher Zwerggrundmundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Hauffenia kerschneri kerschneri</i> (S. Zimmermann, 1930), Weyer-Zwerggrundmundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Hauffenia nesemanni</i> A. Reischütz & P. L. Reischütz, 2006, Moosbrunner Zwerggrundmundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Hauffenia wienerwaldensis</i> Haase, 1992, Wienerwald-	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-indikator
Zwergrundmundschnecke				
<i>Helicopsis striata austriaca</i> Gittenberger, 1969	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Iglica gratulabunda</i> (A. J. Wagner, 1910), Steirische Höhlennadelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Iglica kleinzellensis</i> Reischütz, 1981, Schlanke Höhlennadelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Microtus bavaricus</i> (König, 1962), Bayerische Kurzohrmaus	Mammalia (Säugetiere)	CR	A	586,0
<i>Orcula austriaca faueri</i> Klemm, 1967, Obir-Tönnchenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Orcula austriaca pseudofuchsi</i> Klemm, 1967, Gösing-Tönnchenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Orcula dolium infima</i> Pilsbry, 1934, Dicke Tönnchenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Pardosa baehrorum</i> Kronestedt, 1999, Baehrs Wolfspinne	Araneae (Spinnen)	CR	A	586,0
<i>Theodoxus prevostianus</i> (C. Pfeiffer, 1828), Thermen-Kahnschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	A	586,0
<i>Trechus grandis</i> Ganglbauer, 1891, Großer Flinkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	A	586,0
<i>Arianta schmidtii</i> (Rossmässler, 1836), Karawanken-Baumschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	B	376,1
<i>Bembidion starkii</i> Schaum, 1860, Starks Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	B	376,1
<i>Bythinella bavarica</i> Clessin, 1877, Bayrische Quellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	B	376,1
<i>Orcula restituta</i> (Westerlund, 1887), Südalpen-	Mollusca (Weichtiere)	CR	B	376,1

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungsindikator
Tönnchenschnecke				
<i>Pagodulina subdola superstes</i> Klemm, 1935,	Mollusca (Weichtiere)	CR	B	376,1
<i>Bembidion scapulare tergluense</i> (Netolitzky, 1918), Schlanker Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	B	362,7
<i>Bythinella austriaca conica</i> (Clessin, 1910), Inntal-Quellschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	B	362,7
<i>Carabus menetriesi pacholei</i> Sokolar, 1911, Hochmoor-Laufkäfer, Torfmoos-Laufkäfer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	B	362,7
<i>Holoarctia cervini</i> (Fallou, 1864), Matterhornbärenspinner	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	B	362,7
<i>Ischyropsalis helvetica</i> Roewer, 1916, Schweizer Scherenkanker	Opiliones (Weberknechte)	CR	B	362,7
<i>Lederagrotis multifida</i> (Lederer, 1870)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	B	362,7
<i>Ochthebius perkinsi</i> Pankow, 1986, Perkins' Zwerguferkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	CR	B	362,7
<i>Vertigo heldi</i> (Clessin, 1877), Schlanke Windelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	B	362,7
<i>Xyletinus moraviensis</i> Gottwald, 1977	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	B	362,7
<i>Vipera ursinii</i> (Bonaparte, 1835), Wiesenotter	Reptilia (Kriechtiere)	CR	C	192,0
<i>Hydraena intermedia</i> Rosenhauer, 1847, Mittlerer Zwergwasserkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	CR	C	178,6
<i>Chirocephalus carnuntanus</i> (Brauer, 1877)	Branchiopoda (Urzeitkrebse)	CR	C	158,5
<i>Fusulus approximans</i> (A. Schmidt, 1856), Karawanken-	Mollusca (Weichtiere)	CR	C	158,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungsindikator
Schließmundschnecke				
<i>Julica schmidtii rablensis</i> (M. Gallenstein, 1852), Julische Schließmundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	C	158,5
<i>Unio crassus cytherea</i> Küster, 1833, Gemeine Flussmuschel	Mollusca (Weichtiere)	CR	C	158,5
<i>Valvata piscinalis alpestris</i> Küster, 1852, Alpen-Federkiemenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	C	158,5
<i>Adscita alpina</i> (Alberti, 1937)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	C	145,1
<i>Bembidion eques</i> Sturm, 1825, Ritter-Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	C	145,1
<i>Bembidion foraminosum</i> (Sturm, 1825), Punktierter Gebirgsfuß-Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	C	145,1
<i>Cymindis coadunata</i> Dejean, 1825, Nachtläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	C	145,1
<i>Dyschirius extensus</i> Putzeys, 1846, Gestreckter Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	C	145,1
<i>Helicopsis striata striata</i> (O. F. Müller, 1774), Gestreifte Heideschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	C	145,1
<i>Synagapetus moselyi</i> (Ulmer, 1938)	Trichoptera (Köcherfliegen)	CR	C	145,1
<i>Vallonia declivis</i> Sterki, 1893, Große Grasschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	C	145,1

Kategorie Orange

Während die Priorisierungskategorie Rot von Schneckenarten und -unterarten dominiert wird, rekrutieren sich die Taxa der Kategorie Orange (Tab. 7) aus zahlreichen der analysierten Tiergruppen. Der Dringlichkeit der Schutzmaßnahmen ist wie bei Arten der Priorisierungskategorie Rot oftmals hoch, insbesondere bei Arten in der Gefährdungskategorie CR; weiterer Aufschub von Schutzmaßnahmen könnte zu nationalem Aussterben, jedenfalls aber irreversiblen genetischen Einbußen führen. Die meisten der Arten dieser Kategorie

Orange haben aber größere Verbreitungsgebiete; sie sind damit meist Teil eines umfassenderen Naturschutzproblems und sollten nicht individuell, sondern im jeweiligen Gefährdungskontext betrachtet werden.

Tabelle 7: Arten der Priorisierungskategorie Orange.

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Bythiospeum geyeri</i> (Fuchs, 1925), Winzige Höhlendeckelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	A	97,1
<i>Clausilia dubia bucculenta</i> Klemm, 1960	Mollusca (Weichtiere)	EN	A	97,1
<i>Clausilia dubia floningiana</i> Westerlund, 1890	Mollusca (Weichtiere)	EN	A	97,1
<i>Clausilia dubia grimmeri</i> L. Pfeiffer, 1848	Mollusca (Weichtiere)	EN	A	97,1
<i>Drusus franzi</i> Schmid, 1956	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	A	97,1
<i>Duvalius meixneri</i> Kreissl, 1993, Meixners Duval-Flinkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	A	97,1
<i>Hauffenia danubialis</i> Haase, 1993, Donau-Zwergrundmundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	A	97,1
<i>Holoscotolemon unicolor</i> Roewer, 1915, Ostalpen-Klauenkanker	Opiliones (Weberknechte)	EN	A	97,1
<i>Ischyropsalis hadzii</i> Roewer, 1950, Hadžis Scherenkanker	Opiliones (Weberknechte)	EN	A	97,1
<i>Leptotaulius gracilis</i> Schmid, 1955	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	A	97,1
<i>Mitostoma alpinum</i> (Hadzi, 1931), Alpen-Fadenkanker	Opiliones (Weberknechte)	EN	A	97,1
<i>Mughiphantes severus</i> (Thaler, 1990), Kälteresistente Feinspinne	Araneae (Spinnen)	EN	A	97,1

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Mughiphantes styriacus</i> (Thaler, 1984), Steirische Feinspinne	Araneae (Spinnen)	EN	A	97,1
<i>Nemastoma bidentatum relic-tum</i> Gruber & Martens, 1968, Österreichischer Zweizahnkanker	Opiliones (Weberknechte)	EN	A	97,1
<i>Nemastoma schuelleri</i> Gruber & Martens, 1968, Schüllers Mooskanker	Opiliones (Weberknechte)	EN	A	97,1
<i>Orcula fuchsi</i> S. Zimmermann, 1931, Einzähnlige Tönnchenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	A	97,1
<i>Oreonebria schusteri</i> (Ganglbauer, 1889), Korallen-Dammläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	A	97,1
<i>Paranemastoma bicuspidatum</i> (C. L. Koch, 1835), Schwarzer Zweidorn	Opiliones (Weberknechte)	EN	A	97,1
<i>Pelecopsis alpica</i> Thaler, 1991, Alpen-Pelecopsis	Araneae (Spinnen)	EN	A	97,1
<i>Pterostichus justusii</i> W. Redtenbacher, 1842	Carabidae (Laufkäfer)	EN	A	97,1
<i>Rutilus meidingeri</i> (Heckel, 1851), Perlfisch	Pisces (Fische)	EN	A	97,1
<i>Tegenaria mirifica</i> Thaler, 1987, Erstaunliche Winkelspinne	Araneae (Spinnen)	EN	A	97,1
<i>Trechus latibuli</i> Jeannel, 1948, Berchtesgardener Flinkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	A	97,1
<i>Trechus longicollis arcuatus</i> Jeannel, 1927, Saualpen-Flinkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	A	97,1
<i>Trechus longicollis longicollis</i> Meixner, 1912, Subalpiner	Carabidae (Laufkäfer)	EN	A	97,1

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
Zirbitzkogel-Flinkläufer				
<i>Trechus noricus</i> Meixner, 1911, Norischer Flinkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	A	97,1
<i>Trechus pseudopiceus</i> K. Daniel & J. Daniel, 1898, Steiner-alpen-Flinkläufer.	Carabidae (Laufkäfer)	EN	A	97,1
<i>Trechus regularis</i> Putzeys, 1870, Kor-alpen-Flinkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	A	97,1
<i>Trechus rudolphi</i> Ganglbauer, 1891, Rudol-phis Flinkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	A	97,1
<i>Trechus stricticollis</i> Jeannel, 1927, Karnischer Flinkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	A	97,1
<i>Vimba elongata</i> (Valenciennes, 1844), Seerüssling	Pisces (Fische)	EN	A	97,1
<i>Zospeum alpestre kupitzense</i> Stummer, 1984, Kupitz-Höhlenzwerghornschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	A	97,1
<i>Carabus scabriusculus</i> Olivier, 1795	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	80,4
<i>Esperiana daudebartii acicularis</i> (A. Fé-russac, 1823), Spitze Fluss-Pechschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	80,4
<i>Autophila dilucida</i> (Hübner, 1808)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	67,0
<i>Autophila hirsuta</i> (Staudinger, 1870)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	67,0
<i>Barbus</i> sp. (<i>petenyi</i> -Gruppe)	Pisces (Fische)	CR	D	67,0
<i>Bembidion laticolle</i> (Duftschmid, 1812), Breithalsiger Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	67,0
<i>Branchinecta ferox</i> (Milne-Edwards, 1840)	Branchiopoda (Urzeitkrebse)	CR	D	67,0
<i>Brenthis hecate</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Saum-	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	CR	D	67,0

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
fleck-Perlmutterfalter				
<i>Bufo calamita</i> Laurenti, 1768, Kreuzkröte	Amphibia (Lurche)	CR	D	67,0
<i>Callisthenes reticulatus</i> (Fabricius, 1787)	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	67,0
<i>Carabus gigas</i> Creutzer, 1799, Riesenlaufkäfer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	67,0
<i>Carabus hungaricus</i> Fabricius, 1792, Ungarischer Laufkäfer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	67,0
<i>Carcharodus lavatherae</i> (Esper, 1783), Bergziest-Dickkopffalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	CR	D	67,0
<i>Cecilioides aff. petitianus</i> (Benoit, 1862), Pannonische Blindschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	67,0
<i>Celes variabilis</i> (Pallas, 1771), Pferdeschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	CR	D	67,0
<i>Charadrius alexandrinus</i> Linnaeus, 1758, Seeregenpfeifer	Aves (Vögel)	CR	D	67,0
<i>Chazara briseis</i> (Linnaeus, 1764), Berghexe	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	CR	D	67,0
<i>Clivina ypsilon</i> Dejean & Boisduval, 1829	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	67,0
<i>Coenagrion hylas</i> , Sibirische Azurjungfer	Odonata (Libellen)	CR	D	67,0
<i>Coenonympha oedippus</i> (Fabricius, 1787), Moor-Wiesenvögelchen	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	CR	D	67,0
<i>Conisania poelli</i> (Stertz, 1915)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	67,0
<i>Cupido osiris</i> (Meigen, 1829), Kleiner Alpen-Bläuling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	CR	D	67,0
<i>Dactylopiastes digiticeps</i> (Si-	Araneae (Spinnen)	CR	D	67,0

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
mon, 1881)				
<i>Emys orbicularis</i> (Linnaeus, 1758), Europäische Sumpfschildkröte	Reptilia (Kriechtiere)	CR	D	67,0
<i>Eoleptesthelia ticinensis</i> (Balsamo-Crivelli, 1859)	Branchiopoda (Urzeitkrebse)	CR	D	67,0
<i>Epacromius coeruleipes</i> (Ivanov, 1887), Pannonische Strandschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	CR	D	67,0
<i>Euchorthippus pulvinatus</i> (Fischer de Waldheim, 1846), Gelber Grashüpfer	Orthoptera (Heuschrecken)	CR	D	67,0
<i>Eudromias morinellus</i> (Linnaeus, 1758), Mornellregenpfeifer	Aves (Vögel)	CR	D	67,0
<i>Euscorpius tergestinus</i> (C. L. Koch, 1837), Triestiner Skorpion	Scorpiones (Skorpione)	CR	D	67,0
<i>Euxoa distinguenda</i> (Lederer, 1857)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	67,0
<i>Hipparchia statilinus</i> (Hufnagel, 1766), Eisenfarbiger Samtfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	CR	D	67,0
<i>Leucorrhinia albifrons</i> , Östliche Moosjungfer	Odonata (Libellen)	CR	D	67,0
<i>Limnius intermedius</i> Fairmaire, 1881, Mittlerer Kralenkäfer	Coleoptera: Elmidae (Wasserkäfer)	CR	D	67,0
<i>Luscinia svecica svecica</i> (Linnaeus, 1758), Rotsterniges Blaukehlchen	Aves (Vögel)	CR	D	67,0
<i>Microlestes plagiatus</i> (Duftschmid, 1812)	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	67,0
<i>Omocestus petraeus</i> (Brisout de Barneville, 1856), Fels-	Orthoptera (Heuschrecken)	CR	D	67,0

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
grashüpfer				
<i>Parahypopta caestrum</i> (Hübner, 1808)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	67,0
<i>Poecilus puncticollis</i> (Dejean, 1828)	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	67,0
<i>Protoleptoneta italica</i> (Simon, 1907), Italienische Höhlensechsaugenspinne	Araneae (Spinnen)	CR	D	67,0
<i>Pterostichus chameleon</i> (Motschulsky, 1865)	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	67,0
<i>Stenobothrus eurasius</i> Zubovskii, 1898, Eurasischer Grashüpfer	Orthoptera (Heuschrecken)	CR	D	67,0
<i>Stenobothrus fischeri</i> (Eversmann, 1848), Südlicher Grashüpfer	Orthoptera (Heuschrecken)	CR	D	67,0
<i>Sympetrum meridionale</i> , Südliche Heidelibelle	Odonata (Libellen)	CR	D	67,0
<i>Tetrix bolivari</i> Saulcy, 1901, Bolivars Dornschröcke	Orthoptera (Heuschrecken)	CR	D	67,0
<i>Truncatellina costulata</i> (Nilsson, 1823), Wulstige Zylinderwindelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	67,0
<i>Vertigo geyeri</i> Lindholm, 1925, Vierzählige Windelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	67,0
<i>Vipera ammodytes</i> (Linnaeus, 1758), Europäische Hornotter	Reptilia (Kriechtiere)	CR	D	67,0
<i>Zygaena cynarae</i> (Esper, 1789), Haarstrang-Widderchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	67,0
<i>Drusus monticola</i> McLachlan, 1876	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	B	62,3
<i>Graziana pupula</i> (Westerlund, 1886), Glänzende Zwergquell-	Mollusca (Weichtiere)	EN	B	62,3

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
schnecke				
<i>Carabus variolosus nodulosus</i> Creutzer, 1799, Schwarzer Grubenlaufkäfer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	B	60,1
<i>Clausilia dubia didyma</i> M. Galensteen, 1848	Mollusca (Weichtiere)	EN	B	60,1
<i>Eresus moravicus</i> Řezáč, 2008, Böhmisches Röhrenspinne	Araneae (Spinnen)	EN	B	60,1
<i>Ischyropsalis carli</i> Lessert, 1905, Kleiner Scherenkanker	Opiliones (Weberknechte)	EN	B	60,1
<i>Janetschekia monodon</i> (O. P.-Cambridge, 1872)	Araneae (Spinnen)	EN	B	60,1
<i>Leiobunum roseum</i> C. L. Koch, 1839, Karminrückenkanker	Opiliones (Weberknechte)	EN	B	60,1
<i>Mughiphantes baeblersi</i> (Lessert, 1910), Baeblers nivale Feinspinne	Araneae (Spinnen)	EN	B	60,1
<i>Pogonus transfuga peisonis</i> Ganglbauer, 1891	Carabidae (Laufkäfer)	EN	B	60,1
<i>Rhyacophila bonaparti</i> Schmid, 1947	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	B	60,1
<i>Tinodes zelleri</i> McLachlan, 1878	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	B	60,1
<i>Trichia striolata danubialis</i> (Clessin, 1874), Donau-Haarschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	B	60,1
<i>Unio crassus decurvatus</i> Rossmässler, 1835	Mollusca (Weichtiere)	EN	B	60,1
<i>Aeshna viridis</i> , Grüne Mosaikjungfer	Odonata (Libellen)	CR	D	46,9
<i>Anelasmacephalus cambridgei</i> (Westwood, 1874), Westeuro-	Opiliones (Weberknechte)	CR	D	46,9

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
päischer Krümelkanker				
<i>Aquila heliaca</i> Savigny, 1809, Kaiseradler	Aves (Vögel)	CR	D	46,9
<i>Astacus leptodactylus</i> (Eschscholtz, 1823), Sumpfkrebs	Decapoda (Flusskrebse)	CR	D	46,9
<i>Austropotamobius pallipes</i> (Lereboullet, 1858), Dohlenkrebse	Decapoda (Flusskrebse)	CR	D	46,9
<i>Bembidion latiplaga</i> Chaudoir, 1850	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	46,9
<i>Bithynia transsilvanica</i> (E. A. Bielz, 1853), Breite Schnauzenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	46,9
<i>Borysthenia naticina</i> (Menke, 1845), Fluss-Federkiemenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	46,9
<i>Burhinus oedicnemus</i> (Linnaeus, 1758), Triel	Aves (Vögel)	CR	D	46,9
<i>Canariphantes nanus</i> (Kulczyński, 1898)	Araneae (Spinnen)	CR	D	46,9
<i>Candidula unifasciata unifasciata</i> (Poiret, 1801), Große Quendelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	46,9
<i>Carinostoma carinatum</i> (Roewer, 1914), Girlandenkanker	Opiliones (Weberknechte)	CR	D	46,9
<i>Charpentieria itala braunii</i> (Rossmässler, 1836), Italienische Schließmundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	46,9
<i>Chirocephalus shadini</i> (Smirnov, 1928)	Branchiopoda (Urzeitkrebse)	CR	D	46,9
<i>Coracias garrulus</i> Linnaeus, 1758, Blauracke	Aves (Vögel)	CR	D	46,9
<i>Crex crex</i> (Linnaeus, 1758), Wachtelkönig	Aves (Vögel)	CR	D	46,9

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Dicerca herbsti</i> Kiesenwetter, 1857	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	46,9
<i>Dicheirotrichus lacustris</i> (L. Redtenbacher, 1858), Kinnzahn-Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	46,9
<i>Dictyna szaboi</i> Chyzer, 1891	Araneae (Spinnen)	CR	D	46,9
<i>Emberiza cirrus</i> Linnaeus, 1766, Zaunammer	Aves (Vögel)	CR	D	46,9
<i>Eublemma amoena</i> (Hübner, 1803)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	46,9
<i>Falco cherrug</i> Gray, 1834, Sakerfalke	Aves (Vögel)	CR	D	46,9
<i>Falco vespertinus</i> Linnaeus, 1766, Rotfußfalke	Aves (Vögel)	CR	D	46,9
<i>Gonospileia triquetra</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	46,9
<i>Haplodrassus bohemicus</i> Miller & Buchar, 1977, Böhmi-sche Eingreifspinne	Araneae (Spinnen)	CR	D	46,9
<i>Heterotrichoncus pusillus</i> (Miller, 1958)	Araneae (Spinnen)	CR	D	46,9
<i>Himantopus himantopus</i> (Linnaeus, 1758), Stelzenläufer	Aves (Vögel)	CR	D	46,9
<i>Holandriana holandrii</i> (C. Pfeiffer, 1828), Bauchige Schwarzdeckelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	46,9
<i>Limnebius stagnalis</i> Guillebeau, 1890, Teich-Zwergtümpelkäfer	Coleoptera: Hydra-enidae (Wasserkäfer)	CR	D	46,9
<i>Lycaena helle</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Blauschillernder Feuerfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	CR	D	46,9
<i>Lygephila ludicra</i> (Hübner,	Lepidoptera Heterocera	CR	D	46,9

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
1790)	(Nachtfalter)			
<i>Myotis oxygnathus</i> (Monticelli, 1885), Kleines Mausohr	Mammalia (Säugetiere)	CR	D	46,9
<i>Nelima apenninica</i> Martens, 1969, Apenninen-Langbeinkanker	Opiliones (Weberknechte)	CR	D	46,9
<i>Ochthebius lividipennis</i> Peyron, 1858, Blauflügeliger Zwerguferkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	CR	D	46,9
<i>Odice arcuinna</i> (Hübner, 1790)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	46,9
<i>Otis tarda</i> Linnaeus, 1758, Großstrappe	Aves (Vögel)	CR	D	46,9
<i>Otus scops</i> (Linnaeus, 1758), Zwergohreule	Aves (Vögel)	CR	D	46,9
<i>Perforatella bidentata</i> (Gmelin, 1791), Zweizähnige Laubschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	46,9
<i>Platalea leucorodia</i> (Linnaeus, 1758), Löffler	Aves (Vögel)	CR	D	46,9
<i>Scarites terricola</i> Bonelli, 1813	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	46,9
<i>Schinia cognata</i> (Freyer, 1833)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	46,9
<i>Theodoxus danubialis danubialis</i> (C. Pfeiffer, 1828), Gemeine Donau-Kahnschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	46,9
<i>Theodoxus danubialis stragulatatus</i> (C. Pfeiffer, 1828), Kantige Donau-Kahnschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	46,9
<i>Tringa ochropus</i> Linnaeus, 1758, Waldwasserläufer	Aves (Vögel)	CR	D	46,9
<i>Trogulus cisalpinus</i> Chemini & Martens, 1988, Südalpen-Brettkanker	Opiliones (Weberknechte)	CR	D	46,9

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Trogulus falcipenis</i> Komposch, 2000, Zwergbrettkanker	Opiliones (Weberknechte)	CR	D	46,9
<i>Xestobium austriacum</i> Reitter, 1890	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	46,9
<i>Acipenser ruthenus</i> Linnaeus, 1758, Sterlet	Pisces (Fische)	CR	D	33,5
<i>Actebia praecox</i> (Linnaeus, 1758), Grünliche Erdeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Acupalpus suturalis</i> Dejean, 1829	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Aegle kaekeritziana</i> (Hübner, 1799)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Agonum ericeti</i> (Panzer, 1809), Hochmoor-Glanzflachläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Agonum impressum</i> (Panzer, 1796), Grobpunktierter Glanzflachläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Agrilus albogularis</i> Gory, 1841	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Agrilus hastulifer</i> (Ratzeburg, 1839)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Agriotes proximus</i> Schwarz, 1891	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Agrotis vestigialis</i> (Hufnagel, 1766), Kiefernsaateule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Ampedus brunnicornis</i> Germar, 1844	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Ampedus cardinalis</i> (Schiödte, 1865)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Ampedus hjorti</i> (Rye, 1905)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Ampedus melanurus</i> Mulsant & Guillebeau, 1855	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Ampedus quadrisignatus</i> (Gyllenhal, 1817)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Ampedus suecicus</i> (Palm, 1976)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Amphipyra tetra</i> (Fabricius, 1787)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Anas acuta</i> Linnaeus, 1758, Spießente	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Anisodactylus poeciloides</i> (Stephens, 1828), Salzstellen-Rotstirnläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Anobium thomsoni</i> (Kraatz, 1881)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Anomalopterygella chauviniana</i> (Stein, 1874)	Trichoptera (Köcherfliegen)	CR	D	33,5
<i>Anthaxia chevrieri</i> Gory & Laporte, 1839	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Anthaxia hackeri</i> Fivaldszky, 1884	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Anthaxia istriana</i> Rosenhauer, 1874	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Anthaxia tuerki</i> Ganglbauer, 1886	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Anthus campestris</i> (Linnaeus, 1758), Brachpieper	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Apamea oblonga</i> (Haworth, 1809)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Aphanisticus emarginatus</i> (Olivier, 1790)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Arctia festiva</i> (Hufnagel, 1766), Englischer Bär	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Arctosa perita</i> (Latreille, 1799)	Araneae (Spinnen)	CR	D	33,5
<i>Arion brunneus</i> Lehmann,	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	33,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
1862, Moor-Wegschnecke				
<i>Asio flammeus</i> (Pontoppidan, 1763), Sumpfohreule	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Atethmia ambusta</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Birnbaumeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Athene noctua</i> (Scopoli, 1769), Steinkauz	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Aulacochthebius narentinus</i> (Reitter, 1885), Narenta-Zwerguferkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	CR	D	33,5
<i>Bembidion bugnioni</i> K. Daniel, 1902	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Bembidion distinguendum</i> Jacquelin du Val, 1852, Duvals Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Bembidion elongatum</i> Dejean, 1831, Länglicher Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Bembidion fluviatile</i> Dejean, 1831, Lehmufer-Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Bembidion guttula</i> (Fabricius, 1792), Wiesen-Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Bembidion humerale</i> Sturm, 1825, Hochmoor-Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Bembidion litorale</i> (Olivier, 1790), Rußauen-Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Bembidion striatum</i> (Fabricius, 1792), Gestreifter Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Brachygonus ruficeps</i> Mulsant & Guillebeau, 1855	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Bulgarica cana</i> (Held, 1836), Graue Schließmundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	33,5
<i>Buprestis splendens</i> Fabricius, 1774	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Calophasia opalina</i> (Esper, 1793)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Calophasia platyptera</i> (Esper, 1788)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Calymma communimacula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775),	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Capnodis tenebrionis</i> (Linnaeus, 1761)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Carabus clatratus</i> Linnaeus, 1761, Ufer-Laufkäfer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Carabus nitens</i> Linnaeus, 1758, Heide-Laufkäfer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Catocala conversa</i> (Esper, 1783)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Catocala puerpera</i> (Giorna, 1791)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Centromerus persimilis</i> (O. P.-Cambridge, 1912)	Araneae (Spinnen)	CR	D	33,5
<i>Chelis maculosa</i> (Gerning, 1780), Fleckenbär	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Chlaenius sulcicollis</i> (Paykull, 1798), Grauhaariger Sammetläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Chondrula tridens</i> (O. F. Müller 1774), Dreizählige Vielfraßschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	33,5
<i>Circus pygargus</i> (Linnaeus, 1758), Wiesenweihe	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Clubiona pseudoneglecta</i> Wunderlich, 1994	Araneae (Spinnen)	CR	D	33,5
<i>Coenagrion lunulatum</i> , Mond-Azurjungfer	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5
<i>Coenagrion mercuriale</i> , Helm-Azurjungfer	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Coenagrion ornatum</i> , Vogel-Azurjungfer	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5
<i>Coenagrion scitulum</i> , Gabel-Azurjungfer	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5
<i>Colias chrysothème</i> (Esper, 1781), Orangegrüner Gelbling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	CR	D	33,5
<i>Colias myrmidone</i> (Esper, 1780), Regensburger Gelbling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	CR	D	33,5
<i>Cryphia muralis</i> (Forster, 1771), Hellgrüne Flechteneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Ctenicera heyeri</i> (Saxesen, 1838)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Cucullia dracunculi</i> (Hübner, 1813), Hellgrauer Goldaster-Mönch	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Cucullia scopariae</i> Dorfmeister, 1853	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Cucullia tanaceti</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Rainfarn-Mönch	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Cucullia xeranthemi</i> Boisduval, 1840, Dunkelgrauer Goldaster-Mönch	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Cymindis axillaris</i> (Fabricius, 1794), Achselfleckiger Nachtläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Cymindis macularis</i> Mannerheim in Fischer von Waldheim, 1824, Doppeltgezeichneter Nachtläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Cymindis miliaris</i> (Fabricius, 1801)	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Cymindis violacea</i> Chaudoir, 1873	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Cyzicus tetracerus</i> (Krynicky, 1830)	Branchiopoda (Urzeitkrebse)	CR	D	33,5
<i>Dermestoides sanguinicollis</i> Fabricius, 1787	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Diachgyris candelisequa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Diachrysia nadeja</i> (Oberthür, 1880)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Dicerca aenea</i> (Linnaeus, 1761)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Dichonia aeruginea</i> (Hübner, 1808)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Dociostaurus brevicollis</i> (Eversmann, 1848), Südosteuropäischer Grashüpfer	Orthoptera (Heuschrecken)	CR	D	33,5
<i>Dryobotodes monochroma</i> (Esper, 1790)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Dyschirius bonellii</i> Putzeys, 1846, Bonellis Steppen-Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Dyschirius chalceus</i> Erichson, 1837, Erzfarbener Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Dyschirius gracilis</i> (Heer, 1837), Lafertés Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Dyschirius parallelus ruficornis</i> Putzeys, 1846	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Dyschirius politus</i> (Dejean, 1825), Bronzeglänzender Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Dyschirius substriatus</i> (Duftschmid, 1812), Schwachgestreifter Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Eilema pseudocomplana</i> (Daniel, 1939)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Elaphrus ullrichii</i> W. Redtenbacher, 1842, Smaragdgründer Uferläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Emberiza hortulana</i> Linnaeus, 1758, Ortolan	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Energia abluta</i> (Hübner, 1808)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Endecatomus reticulatus</i> Herbst, 1793	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Entelecara omissa</i> O. P.-Cambridge, 1902	Araneae (Spinnen)	CR	D	33,5
<i>Episema tersa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Erotesis baltica</i> McLachlan, 1877	Trichoptera (Köcherfliegen)	CR	D	33,5
<i>Eublemma minutata</i> (Fabricius, 1794), Sandstrohblumenulchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Euchalcia consona</i> (Fabricius, 1787)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Euglesa pseudosphaerium</i> (J. Favre, 1927), Kugelige Erbsenmuschel	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	33,5
<i>Eurythrea austriaca</i> (Linnaeus, 1767)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Eurythrea quercus</i> (Herbst, 1780)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Euxoa temera</i> (Hübner, 1808)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Gallinago gallinago</i> (Linnaeus, 1758), Bekassine	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Gastropacha populifolia</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Große Pappelglucke	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Gobio uranoscopus</i> (Agassiz, 1828), Steingressling	Pisces (Fische)	CR	D	33,5
<i>Gomphus flavipes</i> , Asiatische Keiljungfer	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5
<i>Gyraulus rossmaessleri</i> (Auerswald, 1852), Rossmässlers Posthörnchen	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	33,5
<i>Hadena irregularis</i> (Hufnagel, 1766), Gipskraut-Nelkeneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Haliaeetus albicilla</i> (Linnaeus, 1758), Seeadler	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Harpalus flavescens</i> (Piller & Mitterpacher, 1783), Rostgelber Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Harpalus hirtipes</i> (Panzer, 1796), Zotterfüßiger Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Harpalus hospes</i> Sturm, 1818	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Harpalus melancholicus</i> (Dejean, 1829), Dünen-Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Harpalus pygmaeus</i> Dejean, 1829	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Harpalus servus</i> (Duftschmid, 1812), Ovaler Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Harpalus sulphuripes</i> Germar, 1824, Gelbbeiniger Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Heliophanus kochii</i> Simon, 1868	Araneae (Spinnen)	CR	D	33,5
<i>Heliophanus lineiventris</i> Simon, 1868	Araneae (Spinnen)	CR	D	33,5
<i>Hydraena reyi</i> Kuwert, 1888, Reys Zwergwasserkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	CR	D	33,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Hydropsyche fulvipes</i> (Curtis, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	CR	D	33,5
<i>Hyponephele lycaon</i> (Kühn, 1774), Kleines Ochsenauge	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	CR	D	33,5
<i>Hyssia cavernosa</i> (Eversmann, 1842)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Jordanita budensis</i> (Speyer & Speyer, 1858)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Lacon lepidopterus</i> (Panzer, 1801)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Lacon querceus</i> (Herbst, 1784)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Laemostenus terricola</i> (Herbst, 1784), Blauschwarzer Dunkelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Lamelocossus terebra</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Lamprosticta culta</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Schmutzkeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Lanius excubitor</i> Linnaeus, 1758, Raubwürger	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Lanius minor</i> Gmelin, 1788, Schwarzstirnwürger	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Larus canus</i> Linnaeus, 1758, Sturmmöwe	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Larus melanocephalus</i> Temminck, 1820, Schwarzkopfmöwe	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Lebia humeralis</i> Dejean, 1825, Östlicher Prunkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Lebia marginata</i> (Geoffroy in Fourcroy, 1785), Rotspitziger Prunkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Leistus spinibarbis</i> (Fabricius, 1775), Blauer Bartläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Lemonia taraxaci</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Löwenzahn-Wiesenspinner	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Lestes dryas</i> , Glänzende Binsenjungfer	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5
<i>Lestes macrostigma</i> , Dunkle Binsenjungfer	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5
<i>Lestes virens</i> , Kleine Binsenjungfer	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5
<i>Leucorrhinia caudalis</i> , Zierliche Moosjungfer	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5
<i>Leucorrhinia pectoralis</i> , Große Moosjungfer	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5
<i>Leucorrhinia rubicunda</i> , Nordische Moosjungfer	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5
<i>Limnadia lenticularis</i> (Linnaeus, 1761)	Branchiopoda (Urzeitkrebse)	CR	D	33,5
<i>Limoniscus violaceus</i> (P. W. J. Müller, 1821)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Lithax obscurus</i> (Hagen, 1859)	Trichoptera (Köcherfliegen)	CR	D	33,5
<i>Lithophane lamda</i> (Fabricius, 1787)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Locusta migratoria</i> Linnaeus, 1758, Europäische Wanderheuschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	CR	D	33,5
<i>Lycophotia molothina</i> (Esper, 1789), Graue Heidekrauteule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Margaritifera margaritifera</i> (Linnaeus, 1758), Flussperlmuschel	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	33,5
<i>Mecopisthes peusi</i> Wunder-	Araneae (Spinnen)	CR	D	33,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
lich, 1972				
<i>Micaria rossica</i> Thorell, 1875	Araneae (Spinnen)	CR	D	33,5
<i>Micaria sociabilis</i> (Kulczyński, 1897)	Araneae (Spinnen)	CR	D	33,5
<i>Milvus milvus</i> (Linnaeus, 1758), Rotmilan	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Misgurnus fossilis</i> (Linnaeus, 1758), Schlammpeitzger	Pisces (Fische)	CR	D	33,5
<i>Nebria livida</i> (Linnaeus, 1758), Gelbrandiger Dammläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Nehalennia speciosa</i> , Zwerglibelle	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5
<i>Notiophilus laticollis</i> Chaudoir, 1850	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Numenius arquata</i> (Linnaeus, 1758), Brachvogel	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Nycticorax nycticorax</i> (Linnaeus, 1758), Nachtreiher	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Nymphalis l-album</i> (Esper, 1780), Weißes L	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	CR	D	33,5
<i>Ochropleura flammata</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Ochthebius sidanus</i> d'Orchymont, 1942, Erzfarbener Zwerguferkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	CR	D	33,5
<i>Ocys harpaloides</i> (Audinet-Serville, 1821), Weichholzrinden-Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Oecetis tripunctata</i> (Fabricius, 1793)	Trichoptera (Köcherfliegen)	CR	D	33,5
<i>Oecismus monedula</i> (Hagen, 1859)	Trichoptera (Köcherfliegen)	CR	D	33,5
<i>Ophonus cordatus</i> (Duftschmid, 1812), Herzhals-	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
Haarschnelläufer				
<i>Ophonus gammeli</i> (Schauberger, 1932)	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Ophonus sabulicola</i> (Panzer, 1796), Violetter Haarschnelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Oxyloma sarsii</i> (Esmark, 1886), Rötliche Bernstein-schnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	33,5
<i>Pangus scaritides</i> (Sturm, 1818)	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Parocneria detrita</i> (Esper, 1785), Kleiner Schwammspinner	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Peltis grossa</i> Linnaeus, 1758	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Phalacrocorax carbo</i> (Linnaeus, 1758), Kormoran	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Phragmatobia luctifera</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Kaiserbär	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Phyllodesma ilicifolia</i> (Linnaeus, 1758), Weidenglucke	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Poecilus subcoeruleus</i> (Quensel in Schönherr, 1806)	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Polia serratilinea</i> Ochsenheimer, 1816	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Polymixis flavicincta</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Gelbliche Steineule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Potamophilus acuminatus</i> (Fabricius, 1792), Fluss-Krallenkäfer	Coleoptera: Elmidae (Wasserkäfer)	CR	D	33,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Pseudanodonta complanata</i> (Rossmässler, 1835), Abgeplattete Teichmuschel	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	33,5
<i>Pseudophilotes baton</i> (Bergsträsser, 1779), Graublauer Bläuling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	CR	D	33,5
<i>Pterostichus aterrimus</i> (Herbst, 1784), Glänzender Grabläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Pterostichus taksonyis</i> Csiki, 1930, Östlicher Grabläufer	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Pupilla bigranata</i> (Rossmässler, 1839), Zweizähniges Moospüppchen	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	33,5
<i>Rattus rattus</i> (Linnaeus, 1758), Hausratte	Mammalia (Säugetiere)	CR	D	33,5
<i>Rhinolophus ferrumequinum</i> (Schreber, 1774), Große Hufeisennase	Mammalia (Säugetiere)	CR	D	33,5
<i>Rhyacophila evoluta</i> McLachlan, 1879	Trichoptera (Köcherfliegen)	CR	D	33,5
<i>Schinia scutosa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Scotochrosta pulla</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Sericostoma personatum</i> (Kirby & Spence, 1826)	Trichoptera (Köcherfliegen)	CR	D	33,5
<i>Simyra nervosa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Spaelotis ravidata</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Sandrasen-Bodeneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Sphenoptera caudata caudata</i> Jakovlev, 1904	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Spiris striata</i> (Linnaeus, 1758), Gestreifter Grasbär	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Stenelmis canaliculata</i> (Gyllenhal, 1808), Geriefter Kralenkäfer	Coleoptera: Elmidae (Wasserkäfer)	CR	D	33,5
<i>Stenolophus discophorus</i> (Fischer von Waldheim, 1823)	Carabidae (Laufkäfer)	CR	D	33,5
<i>Stephanopachys substriatus</i> (Paykull, 1800)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Sterna hirundo</i> Linnaeus, 1758, Flußseeschwalbe	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Streptocephalus torvicornis</i> (Waga, 1842)	Branchiopoda (Urzeitkrebse)	CR	D	33,5
<i>Sympecma paedisca</i> , Sibirische Winterlibelle	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5
<i>Sympetrum depressiusculum</i> , Sumpf-Heidelibelle	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5
<i>Sympetrum flaveolum</i> , Gefleckte Heidelibelle	Odonata (Libellen)	CR	D	33,5
<i>Tanyastix stagnalis</i> (Linnaeus, 1758)	Branchiopoda (Urzeitkrebse)	CR	D	33,5
<i>Temnoscheila caerulea</i> A. G. Olivier, 1790	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Theodoxus transversalis</i> (C. Pfeiffer, 1828), Gebänderte Kahnschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	33,5
<i>Tyto alba</i> (Scopoli, 1769), Schleiereule	Aves (Vögel)	CR	D	33,5
<i>Umbra krameri</i> Walbaum, 1792, Hundsfisch	Pisces (Fische)	CR	D	33,5
<i>Valvata macrostoma</i> Mörch, 1864, Sumpf-Federkiemenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	CR	D	33,5
<i>Watsonarctia casta</i> (Esper,	Lepidoptera Heterocera	CR	D	33,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
1785), Labkrautbär	(Nachtfalter)			
<i>Xyletinus planicollis</i> Lohse, 1957	Holzkäfer (Coleoptera div.)	CR	D	33,5
<i>Yigoga forcipula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Zygaena trifolii</i> (Esper, 1783), Sumpfhornklee-Widderchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	CR	D	33,5
<i>Euscorpius germanus</i> (C. L. Koch, 1837), Deutscher Skorpion, Alpenskorpion	Scorpiones (Skorpione)	EN	C	31,8
<i>Chaetopteryx rugulosa</i> Kole-nati, 1848	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	C	29,6
<i>Stenobothrus crassipes</i> (Charpentier, 1825), Zwerg-grashüpfer	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	C	29,6
<i>Astrobunus helleri</i> (Ausserer, 1867), Hellers Panzerkanker	Opiliones (Weberknechte)	EN	C	26,3
<i>Clausilia cruciata minima</i> A. Schmidt, 1856	Mollusca (Weichtiere)	EN	C	26,3
<i>Cochlostoma tergestinum</i> (Westerlund, 1878), Triester Turmdeckelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	C	26,3
<i>Dilataria succineata</i> (Ross-mässler, 1836), Slowenische Schließmundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	C	26,3
<i>Drusus nigrescens</i> Meyer-Dür, 1875	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	C	26,3
<i>Euscorpius gamma</i> Caporiaco, 1950, Gammaskorpion	Scorpiones (Skorpione)	EN	C	26,3
<i>Gyas annulatus</i> (Olivier, 1791), Weißstirniger Riesenweberknecht	Opiliones (Weberknechte)	EN	C	26,3
<i>Gyas titanus</i> Simon, 1879, Schwarzer Riesenweber-	Opiliones (Weberknechte)	EN	C	26,3

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
knecht				
<i>Harpactea grisea</i> (Canestrini, 1868), Graue Sechsaugen-spinne	Araneae (Spinnen)	EN	C	26,3
<i>Petasina leucozona heteromorphia</i> (Westerlund, 1876)	Mollusca (Weichtiere)	EN	C	26,3
<i>Acrophylax zerberus</i> Brauer, 1867	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	C	24,0
<i>Amara schimperi</i> Wencker in Wencker & Silbermann, 1866, Schimpers Kamelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	C	24,0
<i>Bembidion fulvipes</i> Sturm, 1827, Großer Gebirgsfuß-Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	C	24,0
<i>Drusus melanchaetes</i> McLachlan, 1876	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	C	24,0
<i>Dyschirius abditus</i> (Fedorenko, 1993), Südlicher Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	C	24,0
<i>Gnaphosa rhenana</i> Müller & Schenkel, 1895	Araneae (Spinnen)	EN	C	24,0
<i>Ischyropsalis hellwigii hellwigii</i> (Panzer, 1794), Schneckenkanker	Opiliones (Weberknechte)	EN	C	24,0
<i>Macrogaster badia cacuminis</i> (Klemm, 1969),	Mollusca (Weichtiere)	EN	C	24,0
<i>Ochthebius nobilis</i> Villa & Villa, 1835, Edler Zwerguferkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	EN	C	24,0
<i>Rutilus pigus</i> (La Cepède, 1803), Frauenerfling	Pisces (Fische)	EN	C	24,0

Der Naturschutz-Handlungsbedarf für Arten der Priorisierungs- **Kategorie Gelb** (Tab. 8) ist ebenso gegeben wie bei den höheren Priorisierungs-

rungskategorien (Tab. 6 und 7), allerdings ist die zeitliche Dringlichkeit nicht so hoch. Zur Kategorie Gelb gehören die meisten der analysierten Arten. Wie schon bei Arten der Kategorie Orange sind die Arten der Kategorie Gelb meist weiter verbreitet und die jeweiligen spezifischen Gefährdungsursachen sind meist Teile von umfassenderen Naturschutzproblemen. Arten der Kategorie Gelb rekrutieren sich aus allen untersuchten österreichischen Tiergruppen.

Tabelle 8: Arten der Priorisierungskategorie Gelb

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Acantholycosa lignaria</i> (Clerck, 1757)	Araneae (Spinnen)	EN	D	13,3
<i>Argna biplicata excessiva</i> (Gredler, 1856), Schlanke Säulenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	13,3
<i>Aythya nyroca</i> (Güldenstädt, 1770), Moorente	Aves (Vögel)	EN	D	13,3
<i>Hogna radiata</i> (Latreille, 1817)	Araneae (Spinnen)	EN	D	13,3
<i>Lycosa singoriensis</i> (Laxmann, 1770)	Araneae (Spinnen)	EN	D	13,3
<i>Microtus liechtensteini</i> (Wettstein, 1927), Illyrische Kurzohrmaus	Mammalia (Säugetiere)	EN	D	13,3
<i>Amara proxima</i> Putzeys, 1866, Putzeys Kamelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	11,1
<i>Amara strandi</i> Lutshnik, 1933	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	11,1
<i>Asynarchus lapponicus</i> (Zetterstedt, 1840)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	11,1
<i>Badister dorsiger</i> (Duftschmid, 1812), Großer Gelbschulter-Wanderläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	11,1
<i>Boloria eunomia</i> (Esper, 1799), Randring-Perlmutterfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	11,1
<i>Branchinecta orientalis</i> G. O. Sars, 1901	Branchiopoda (Urzeitkrebse)	EN	D	11,1
<i>Bryodemella tuberculata</i> (Fabricius, 1775), Gefleckte Schnarrschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	11,1

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Chorthippus dichrous</i> (Eversmann, 1859), Östlicher Wiesengrashüpfer	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	11,1
<i>Chorthippus pullus</i> (Philippi, 1830), Kiesbank-Grashüpfer	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	11,1
<i>Cylindera arenaria viennensis</i> (Schränk, 1781), Wiener Sandlaufkäfer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	11,1
<i>Dicranolasma scabrum</i> (Herbst, 1799), Karpaten-Kapuzenkanker	Opiliones (Weberknechte)	EN	D	11,1
<i>Dyschirius digitatus</i> (Dejean, 1825), Langsporniger Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	11,1
<i>Epithea bimaculata</i> , Zweifleck	Odonata (Libellen)	EN	D	11,1
<i>Ernobius explanatus</i> (Mannerheim, 1843)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	11,1
<i>Euxoa hastifera</i> (Donzel, 1847)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	11,1
<i>Gampsocleis glabra</i> (Herbst, 1786), Heideschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	11,1
<i>Gomphus pulchellus</i> , Westliche Keiljungfer	Odonata (Libellen)	EN	D	11,1
<i>Imnadia yeyetta</i> Hertzog, 1935	Branchiopoda (Urzeitkrebse)	EN	D	11,1
<i>Leptestheria dahalacensis</i> (Rüppell, 1837)	Branchiopoda (Urzeitkrebse)	EN	D	11,1
<i>Limnephilus borealis</i> (Zetterstedt, 1840)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	11,1
<i>Microlestes schroederi</i> Holdhaus, 1912	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	11,1
<i>Micropodisma salamandra</i> (Fischer, 1853), Flügellose Knarrschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	11,1
<i>Ochthebius crenulatus</i> Mulsant & Rey, 1850, Gekerbter Zwerguferkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	EN	D	11,1

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Paradiarsia punicea</i> (Hübner, 1803), Moorheiden-Bodeneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	11,1
<i>Pardosa maisa</i> Hippa & Mannila, 1982	Araneae (Spinnen)	EN	D	11,1
<i>Pellenes lapponicus</i> (Sundevall, 1833)	Araneae (Spinnen)	EN	D	11,1
<i>Pieris mannii</i> (Mayer, 1851), Karst-Weißling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	11,1
<i>Platycleis montana</i> (Kollar, 1833), Steppen-Beißschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	11,1
<i>Platycleis veyseli</i> Koçak, 1984, Kleine Beißschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	11,1
<i>Platyperigea montana</i> (Bremer, 1861)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	11,1
<i>Podarcis muralis</i> (Laurenti, 1768), Mauereidechse	Reptilia (Kriechtiere)	EN	D	11,1
<i>Pterostichus elongatus</i> (Duftschmid, 1812)	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	11,1
<i>Recurvirostra avosetta</i> Linnaeus, 1758, Säbelschnäbler	Aves (Vögel)	EN	D	11,1
<i>Saga pedo</i> (Pallas, 1771), Große Sägeschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	11,1
<i>Somatochlora meridionalis</i> , Balkan-Smaragdlibelle	Odonata (Libellen)	EN	D	11,1
<i>Trechus dolomitanus</i> Jeannel, 1931	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	11,1
<i>Xestia sincera</i> (Herrich-Schäffer, 1851)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	11,1
<i>Xysticus bonneti</i> Denis, 1938	Araneae (Spinnen)	EN	D	11,1
<i>Amara nobilis</i> (Duftschmid, 1812), Edler Kamelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	A	9,2
<i>Arctaphaenops gaisbergeri</i> Fischhuber, 1983, Gaisbergers Nordostal-	Carabidae (Laufkäfer)	VU	A	9,2

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
pen-Blindkäfer				
<i>Arianta chamaeleon subglobosa</i> (Ehrmann, 1910)	Mollusca (Weichtiere)	VU	A	9,2
<i>Chaetopteryx rugulosa noricum</i> Malicky, 1976	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	A	9,2
<i>Clausilia dubia otvinensis</i> H. Gallenstein, 1895	Mollusca (Weichtiere)	VU	A	9,2
<i>Coregonus atterensis</i> Kottelat, 1997, Reinanke	Pisces (Fische)	VU	A	9,2
<i>Coregonus danneri</i> Vogt, 1908, Riedling	Pisces (Fische)	VU	A	9,2
<i>Coregonus renke</i> (Paula Schrank, 1783), Renke, Reinanke	Pisces (Fische)	VU	A	9,2
<i>Cryphoeca lichenum nigerrima</i> Thaler, 1978, Dunkle Alpen-Bodenspinne	Araneae (Spinnen)	VU	A	9,2
<i>Diplocephalus rostratus</i> Schenkel, 1934, Tiroler Doppelkopf	Araneae (Spinnen)	VU	A	9,2
<i>Haplodrassus aenus</i> Thaler, 1984, Inntaler Eingreifspinne	Araneae (Spinnen)	VU	A	9,2
<i>Ischyropsalis kollari</i> C. L. Koch, 1839, Kollars Scherenkanker	Opiliones (Weberknechte)	VU	A	9,2
<i>Leiobunum subalpinum</i> Komposch, 1998, Subalpiner Schwarzückenkanker	Opiliones (Weberknechte)	VU	A	9,2
<i>Leistus austriacus</i> Schaubberger, 1925, Österreichischer Bartläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	A	9,2
<i>Macrogastra badia suprema</i> (Klemm, 1969),	Mollusca (Weichtiere)	VU	A	9,2
<i>Melampophylax austriacus</i> Malicky, 1990	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	A	9,2
<i>Metopobactrus nodicornis</i> Schenkel, 1927, Kopfhorn-Zwergspinne	Araneae (Spinnen)	VU	A	9,2
<i>Mughiphantes armatus</i> (Kulczyński,	Araneae (Spinnen)	VU	A	9,2

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
1905), Bewaffnete Feinspinne				
<i>Mughiphantes rupium</i> (Thaler, 1984), Nordalpen-Fels-Feinspinne	Araneae (Spinnen)	VU	A	9,2
<i>Mughiphantes triglavensis</i> (Miller & Polenec, 1975), Triglav-Feinspinne	Araneae (Spinnen)	VU	A	9,2
<i>Nebria dejeanii dejeanii</i> Dejean, 1826, Dejeans Dammläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	A	9,2
<i>Neostyriaca corynodes styriaca</i> (A. Schmidt, 1856)	Mollusca (Weichtiere)	VU	A	9,2
<i>Orcula austriaca goelleri</i> Gittenberger, 1967, Göller-Tönnchenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	A	9,2
<i>Orcula dolium gracilior</i> S. Zimmermann, 1932, Zierliche Tönnchenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	A	9,2
<i>Orcula gularis oreina</i> Pilsbry, 1934, Schlanke Gebirgs-Tönnchenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	A	9,2
<i>Petasina leucozona ovirensis</i> (Rossmässler, 1838)	Mollusca (Weichtiere)	VU	A	9,2
<i>Pterostichus lineatopunctatus</i> L. Miller, 1850, Linienpunktierter Grabläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	A	9,2
<i>Reicheiodes alpicola</i> (Ganglbauer, 1891), Ostalpiner Rundschulter-Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	A	9,2
<i>Rhyacophila konradthaleri</i> Malicky, 2009	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	A	9,2
<i>Rhyacophila producta</i> McLachlan, 1879	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	A	9,2
<i>Trechus constrictus</i> Schaum, 1860, Zusammengezogener Flinkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	A	9,2
<i>Trechus ochreatus</i> Dejean, 1831, Alpiner Zirbitzkogel-Flinkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	A	9,2
<i>Trechus ovatus dispar</i> Schönmann,	Carabidae (Laufkä-	VU	A	9,2

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
1937, Mürzsteger Flinkläufer	fer)			
<i>Trechus wagneri</i> Ganglbauer, 1906	Carabidae (Laufkäfer)	VU	A	9,2
<i>Trichia striolata austriaca</i> (Mahler, 1952), Salzkammergut-Haarschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	A	9,2
<i>Trichia striolata juvavensis</i> (Geyer, 1914), Schafberg-Haarschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	A	9,2
<i>Trichocellus mannerheimii oreophilus</i> (K. Daniel & J. Daniel, 1890), Man- nerheims Pelzdeckenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	A	9,2
<i>Troglohyphantes karawankorum</i> Deeleman-Reinhold, 1978, Karawan- ken-Höhlenbaldachinspinne	Araneae (Spinnen)	VU	A	9,2
<i>Troglohyphantes latzeli</i> Thaler, 1986, Latzels Höhlenbaldachinspinne	Araneae (Spinnen)	VU	A	9,2
<i>Troglohyphantes novicordis</i> Thaler, 1978, Neuherz- Höhlenbaldachinspinne	Araneae (Spinnen)	VU	A	9,2
<i>Troglohyphantes thaleri</i> Miller & Po- lenec, 1975, Thalers Höhlenbaldach- inspinne	Araneae (Spinnen)	VU	A	9,2
<i>Alopecosa solitaria</i> (Herman, 1879)	Araneae (Spinnen)	EN	D	7,8
<i>Anelasmoecephalus hadzii</i> Martens, 1978, Hadžis Krümelkanker	Opiliones (Weber- knechte)	EN	D	7,8
<i>Aphileta misera</i> (O. P.-Cambridge, 1882)	Araneae (Spinnen)	EN	D	7,8
<i>Archaeodictyna minutissima</i> (Miller, 1958)	Araneae (Spinnen)	EN	D	7,8
<i>Arethusana arethusana</i> (Denis & Schif- fermüller, 1775), Rostbindiger Samt- falter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	7,8
<i>Bembidion ephippium</i> (Marsham, 1802), Sattel-Ahlenläufer	Carabidae (Laufkä- fer)	EN	D	7,8

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Boloria aquilonaris</i> (Stichel, 1908), Hochmoor-Perlmutterfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	7,8
<i>Catocala hymenaea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	7,8
<i>Cvizelotes pygmaeus</i> Miller, 1943	Araneae (Spinnen)	EN	D	7,8
<i>Cochlostoma nanum</i> (Westerlund, 1879), Zwerg-Walddeckelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	7,8
<i>Cordulegaster heros</i> , Große Quelljungfer	Odonata (Libellen)	EN	D	7,8
<i>Cyphophthalmus duricorius</i> Joseph, 1868, Josephs Milbenkanker	Opiliones (Weberknechte)	EN	D	7,8
<i>Dyschirius chalybaeus gibbifrons</i> (Apfelbeck, 1899)	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	7,8
<i>Dyschirius pusillus</i> (Dejean, 1825)	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	7,8
<i>Dysdera adriatica</i> Kulczyński, 1897, Adriatische Sechsaugenspinne	Araneae (Spinnen)	EN	D	7,8
<i>Erigonoplus jarmilae</i> (Miller, 1943)	Araneae (Spinnen)	EN	D	7,8
<i>Hadena magnolii</i> (Boisduval, 1833), Südliche Nelkeneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	7,8
<i>Helicella itala</i> (Linnaeus, 1758), Westliche Heideschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	7,8
<i>Hydraena muelleri</i> Pretner, 1931, Müllers Zwergwasserkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	EN	D	7,8
<i>Hydraena paganettii</i> Ganglbauer, 1901, Paganettis Zwergwasserkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	EN	D	7,8
<i>Hydropsyche silfvenii</i> Ulmer, 1906	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	7,8
<i>Isophya costata</i> Brunner von Wattenwyl, 1878, Breitstirnige Plumpschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	7,8

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Jaminiia quadridens</i> (O. F. Müller, 1774), Vierzähnlige Vielfraßschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	7,8
<i>Leptidea morsei</i> Fenton, 1881, Östlicher Senf-Weißling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	7,8
<i>Limnephilus algosus</i> (McLachlan, 1868)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	7,8
<i>Lophyridia littoralis nemoralis</i> (Olivier, 1790)	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	7,8
<i>Luscinia svecica cyanecula</i> (Wolf, 1810), Weißsterniges Blaukehlchen	Aves (Vögel)	EN	D	7,8
<i>Macrogastrea plicatula plicatula</i> (Draparnaud, 1801), Gefältelte Schließmundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	7,8
<i>Macrogastrea tumida</i> (Rossmässler, 1836), Aufgeblasene Schließmundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	7,8
<i>Melanogryllus desertus</i> (Pallas, 1771), Steppengrille	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	7,8
<i>Melitaea britomartis</i> Assmann, 1847, Östlicher Scheckenfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	7,8
<i>Melitaea trivialis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Bräunlicher Scheckenfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	7,8
<i>Microlestes corticalis</i> (L. Dufour, 1820)	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	7,8
<i>Miscodera arctica</i> (Paykull, 1798), Stielhalsläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	7,8
<i>Monticola saxatilis</i> (Linnaeus, 1766), Steinrötel	Aves (Vögel)	EN	D	7,8
<i>Mus spicilegus</i> Petényi, 1882, Ährenmaus	Mammalia (Säugetiere)	EN	D	7,8
<i>Mustela eversmannii</i> Lesson, 1827, Steppeniltis	Mammalia (Säugetiere)	EN	D	7,8
<i>Neostyriaca corynodes saxatilis</i>	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	7,8

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
(Hartmann, 1844)	tiere)			
<i>Odontocyclas kokeilii</i> (Rossmässler, 1837), Zahnkreisschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	7,8
<i>Orectis proboscidata</i> (Herrich-Schäffer, 1851)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	7,8
<i>Pagodulina subdola subdola</i> (Gredler, 1856), Walzenförmige Pagodenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	7,8
<i>Paradiarsia glareosa</i> (Esper, 1788), Graue Spätsommer-Bodeneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	7,8
<i>Patrobus septentrionis</i> Dejean, 1828	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	7,8
<i>Pelobates fuscus</i> (Laurenti, 1768), Knoblauchkröte	Amphibia (Lurche)	EN	D	7,8
<i>Phrurolithus szilyi</i> Herman, 1879	Araneae (Spinnen)	EN	D	7,8
<i>Platycleis affinis</i> Fieber, 1853, Südliche Beißschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	7,8
<i>Psychomyia fragilis</i> (Pictet, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	7,8
<i>Pyrrhia purpurina</i> (Esper, 1804)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	7,8
<i>Sintula spiniger</i> (Balogh, 1935)	Araneae (Spinnen)	EN	D	7,8
<i>Spermophilus citellus</i> (Linnaeus, 1766), Ziesel	Mammalia (Säugetiere)	EN	D	7,8
<i>Tallusia vindobonensis</i> (Kulczyński, 1898), Wiener Baldachinspinne	Araneae (Spinnen)	EN	D	7,8
<i>Theonina kratochvili</i> Miller & Weiss, 1979	Araneae (Spinnen)	EN	D	7,8
<i>Tillus pallidipennis</i> Bielz, 1850	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	7,8
<i>Triturus cristatus</i> (Laurenti, 1768), Nördlicher Kammolch	Amphibia (Lurche)	EN	D	7,8
<i>Triturus dobrogicus</i> (Kiritzescu,	Amphibia (Lurche)	EN	D	7,8

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
1903), Donaukammolch				
<i>Xya pfaendleri</i> (Harz, 1970), Pfaenders Grabschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	7,8
<i>Xylophilus testaceus</i> (Herbst, 1806)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	7,8
<i>Xysticus marmoratus</i> Thorell, 1875	Araneae (Spinnen)	EN	D	7,8
<i>Ylodes kawraiskii</i> (Martynov, 1909)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	7,8
<i>Zospeum alpestre isselianum</i> (Poltonera, 1886), Alpen-Höhlenzwerghornschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	7,8
<i>Zygaena laeta</i> (Hübner, 1790)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	7,8
<i>Zygaena punctum</i> Ochsenheimer, 1808	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	7,8
<i>Arianta chamaeleon wiedemayri</i> (Kobelt, 1903)	Mollusca (Weichtiere)	VU	B	5,9
<i>Clausilia cruciata geminella</i> Klemm, 1972	Mollusca (Weichtiere)	VU	B	5,9
<i>Lehmanna rupicola</i> (Lessona & Poltonera, 1882), Bergschneigel	Mollusca (Weichtiere)	VU	B	5,9
<i>Acantholycosa pedestris</i> (Simon, 1876)	Araneae (Spinnen)	VU	B	5,7
<i>Adicella cremisa</i> Malicky, 1972	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	B	5,7
<i>Agrilus kubani</i> Bílý, 1991	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	B	5,7
<i>Annitella thuringica</i> (Ulmer, 1909)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	B	5,7
<i>Centrophantes roeweri</i> (Wiehle, 1961), Roewers Höhlen-Baldachinspinne	Araneae (Spinnen)	VU	B	5,7
<i>Chilostoma achates rhaeticum</i> (Stro-	Mollusca (Weich-	VU	B	5,7

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
bel, 1857)	tiere)			
<i>Cochlostoma anomphale</i> Boeckel, 1939, Ungenabelte Waldeckelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	B	5,7
<i>Cryphoea nivalis</i> Schenkel, 1919, Nivale Alpen-Bodenspinne	Araneae (Spinnen)	VU	B	5,7
<i>Cychrus schmidti</i> Chaudoir, 1837, Schaufelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	B	5,7
<i>Duvalius exaratus</i> (Schaum, 1860), Duvals Flinkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	B	5,7
<i>Eucobresia glacialis</i> (Forbes, 1837), Gletscher-Glasschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	B	5,7
<i>Hydropsyche guttata</i> Pictet, 1834	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	B	5,7
<i>Leistus imitator</i> Breit, 1914, Nachahmender Bartläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	B	5,7
<i>Macrogastra badia fontana</i> (A. Schmidt, 1856),	Mollusca (Weichtiere)	VU	B	5,7
<i>Megabunus armatus</i> (Kulczynski, 1887), Südliches Riesenaug	Opiliones (Weberknechte)	VU	B	5,7
<i>Metopobactrus nadigi</i> Thaler, 1976	Araneae (Spinnen)	VU	B	5,7
<i>Mitopus glacialis</i> (Heer, 1845), Gletscherweberknecht	Opiliones (Weberknechte)	VU	B	5,7
<i>Nebria fasciatopunctata</i> L. Miller, 1850	Carabidae (Laufkäfer)	VU	B	5,7
<i>Nesticus idriacus</i> Roewer, 1931, Idria-Höhlenspinne	Araneae (Spinnen)	VU	B	5,7
<i>Pardosa cincta</i> (Kulczyński, 1887), Umrandete Wolfspinne	Araneae (Spinnen)	VU	B	5,7
<i>Pardosa giebelsi</i> (Pavesi, 1873), Hochalpine Wolfspinne	Araneae (Spinnen)	VU	B	5,7
<i>Pterostichus variolatus variolatus</i> (Dejean, 1828)	Carabidae (Laufkäfer)	VU	B	5,7

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Pterostichus ziegleri</i> (Duftschmid, 1812), Zieglers Grabläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	B	5,7
<i>Silometopus braunianus</i> Thaler, 1978, Brauns Zwergspinne	Araneae (Spinnen)	VU	B	5,7
<i>Trechus elegans</i> Putzeys, 1847, Karawanken-Flinkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	B	5,7
<i>Wiehlenarius tirolensis</i> (Schenkel, 1939), Tiroler Wiehlezwerg	Araneae (Spinnen)	VU	B	5,7
<i>Zelotes devotus</i> Grimm, 1982, Ergebener Eiferer	Araneae (Spinnen)	VU	B	5,7
<i>Abramis ballerus</i> (Linnaeus, 1758), Zope	Pisces (Fische)	EN	D	5,5
<i>Abramis sapa</i> (Pallas, 1814), Zobel	Pisces (Fische)	EN	D	5,5
<i>Acmaeoderella flavofasciata</i> (Piller et Mitterpacher, 1783)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Acosmetia caliginosa</i> (Hübner, 1813), Färberscharteneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Actinotia radiosa</i> (Esper, 1804), Trockenrasen-Johanniskrauteule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Actitis hypoleucos</i> (Linnaeus, 1758), Flußuferläufer	Aves (Vögel)	EN	D	5,5
<i>Acupalpus interstitialis</i> Reitter, 1884	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Aeshna subarctica</i> , Hochmoor-Mosaikjungfer	Odonata (Libellen)	EN	D	5,5
<i>Agapetus fuscipes</i> Curtis, 1834	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Agapetus nimbulus</i> McLachlan, 1879	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Agonum dolens</i> (C.R. Sahlberg, 1827), Nordöstlicher Glanzflachläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Agonum piceum</i> (Linnaeus, 1758), Sumpflachläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Agonum scitulum</i> Dejean, 1828, Auwald-Flachläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Agonum viridicupreum</i> (Goeze, 1777), Bunter Glanzflachläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Agrilus macroderus</i> Abeille de Perrin, 1897	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Agrilus ribesi</i> Schaefer, 1949	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Agrochola humilis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Graubraune Herbsteule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Agroeca lusatica</i> (L. Koch, 1875)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Agrotis bigramma</i> (Esper, 1790), Breitflügelige Erdeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Aiolopus thalassinus</i> (Fabricius, 1781), Grüne Strandschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	5,5
<i>Allotrichia pallicornis</i> (Eaton, 1873)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Alopecosa cursor</i> (Hahn, 1831)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Alopecosa schmidti</i> (Hahn, 1835)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Amara chadoiri incognita</i> Fassati, 1946, Chadoirs Kamelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Amara fulva</i> (O. F. Müller, 1776), Gelber Kamelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Amara sabulosa</i> (Audinet-Serville, 1821), Rundschild-Kamelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Amaurobius erberi</i> (Keyserling, 1863)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Amblystomus metallescens</i> (Dejean, 1829)	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Ampedus nigroflavus</i> (Goeze, 1777)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Ampedus pomonae</i> (Stephens, 1830)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Anabolia furcata</i> Brauer, 1857	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Anabolia nervosa</i> (Leach, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Anas crecca</i> Linnaeus, 1758, Krickente	Aves (Vögel)	EN	D	5,5
<i>Anisus vorticulus</i> (Troschel, 1834), Zierliche Tellerschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	5,5
<i>Anthaxia hungarica</i> (Scopoli, 1772)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Anthaxia millefolii</i> (Fabricius, 1801)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Anthaxia nigrojubata incognita</i> Bílý, 1974	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Anthaxia olympica</i> Kiesenwetter, 1880	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Anthaxia senicula</i> (Schrank, 1789)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Anthracus longicornis</i> (Schaum, 1857)	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Aplexa hypnorum</i> (Linnaeus, 1758), Moos-Blasenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	5,5
<i>Araneus grossus</i> (C.L. Koch, 1844), Graue Kreuzspinne	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Archanara algae</i> (Esper, 1789), Teichröhricht-Schilfeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Archanara dissoluta</i> (Treitschke, 1825), Gelbbraune Schilfeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Arctosa stigmosa</i> (Thorell, 1875)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Arcyptera fusca</i> (Pallas, 1773), Große Höckerschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	5,5
<i>Argenna patula</i> (Simon, 1874)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Asphalia ruficollis</i> (Denis & Schiffer-	Lepidoptera Hete-	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
müller, 1775), Rothals-Eulenspinner	rocera (Nachtfalter)			
<i>Aspius aspius</i> (Linnaeus, 1758), Schied, Rapfen	Pisces (Fische)	EN	D	5,5
<i>Astacus astacus</i> (Linnaeus, 1758), Edelkrebs	Decapoda (Flusskrebse)	EN	D	5,5
<i>Badister meridionalis</i> Puel, 1925, Bogenfleck-Wanderläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Badister unipustulatus</i> Bonelli, 1813, Großer Wanderläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Balea perversa</i> (Linnaeus, 1758), Zahnlose Schließmundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	5,5
<i>Bathyphantes setiger</i> F.O. P.-Cambridge, 1894	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Bembidion gilvipes</i> Sturm, 1825, Feuchtbrachen-Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Berlandina cinerea</i> (Menge, 1872)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Bithynia leachii</i> (Sheppard, 1823), Bauchige Schnauzenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	5,5
<i>Blethisa multipunctata</i> (Linnaeus, 1758), Narbenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Brachycentrus maculatus</i> (Fourcroy, 1785)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Bradycellus ruficollis</i> (Stephens, 1828), Heide-Rundbauchläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Branchipus schaefferi</i> Fischer, 1834	Branchiopoda (Urzeitkrebse)	EN	D	5,5
<i>Calamia tridens</i> (Hufnagel, 1766), Grüneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Calitys scabra</i> (Thunberg, 1784)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Calosoma sycophanta</i> (Linnaeus, 1758), Großer Puppenräuber	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Caprimulgus europaeus</i> Linnaeus,	Aves (Vögel)	EN	D	5,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
1758, Ziegenmelker				
<i>Carassius carassius</i> (Linnaeus, 1758), Karausche	Pisces (Fische)	EN	D	5,5
<i>Carcharodus floccifera</i> (Zeller, 1847), Heilziest-Dickkopffalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	5,5
<i>Cardiophorus discicollis</i> (Herbst, 1806)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Catephia alchymista</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Weißes Ordensband	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Catocala elocata</i> (Esper, 1787), Pappelkarmin	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Catocala promissa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Kleines Eichenkarmin	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Centromerus capucinus</i> (Simon, 1884)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Cercion lindenii</i> , Pokaljungfer	Odonata (Libellen)	EN	D	5,5
<i>Cerophytum elateroides</i> (Latreille, 1804)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Chalcoscirtus brevicymbialis</i> Wunderlich, 1980	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Chersotis fimbriola</i> (Esper, 1803)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Chlaeniellus tristis</i> (Schaller, 1783), Schwarzer Sammetläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Chlaenius festivus</i> (Panzer, 1796)	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Chortodes morrisii</i> (Morris, 1837)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Civizelotes caucasicus</i> (L. Koch, 1866)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Cochlicopa nitens</i> (M. Gallenstein,	Mollusca (Weich-	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
1848), Glänzende Glattschnecke	tiere)			
<i>Coenophila subrosea</i> (Stephens, 1829), Hochmoor-Bodeneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Conisania leineri</i> (Freyer, 1836)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Conocephalus dorsalis</i> (Latreille, 1804), Kurzflügelige Schwertschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	5,5
<i>Coraebus rubi</i> (Linnaeus, 1767)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Coscinia cribraria</i> (Linnaeus, 1758), Weißer Grasbär	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Cosmia diffinis</i> (Linnaeus, 1767), Weißflecken-Ulmeneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Crepidophorus mutilatus</i> (Rosenhauer, 1847)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Crustulina sticta</i> (O. P.-Cambridge, 1861), Punktierte Krustenkugelspinne	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Cryphia fraudatricula</i> (Hübner, 1803), Braungraue Flechteneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Cucullia chamomillae</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Kamillen-Mönch	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Cylindromorphus filum</i> Gyllenhal, 1817	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Cymindis angularis</i> Gyllenhal, 1810, Mondfleckiger Nachtläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Cymindis humeralis</i> (Geoffroy in Fourcroy, 1785), Schulterfleckiger Nachtläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Cyprinus carpio</i> Linnaeus, 1758, Karpfen	Pisces (Fische)	EN	D	5,5
<i>Deroceras turcicum</i> (Simroth, 1894), Balkan-Schneigel	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Diachrysia zosimi</i> (Hübner, 1822)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Dicerca alni</i> (Fischer von Waldheim, 1824)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Dicheirotrichus rufithorax</i> (C.R. Sahlberg, 1827), Rothalsiger Kinnzahn-Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Diplocephalus dentatus</i> Tullgren, 1955	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Dipoena erythropus</i> (Simon, 1881)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Drepana curvatula</i> (Borkhausen, 1790), Erlen-Sichelflügler	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Drusus annulatus</i> (Stephens, 1837)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Dyschirius agnatus</i> Motschulsky, 1844, Leuchtender Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Dyschirius angustatus</i> (Ahrens, 1830), Schmalere Ziegelei-Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Dyschirius laeviusculus</i> Putzeys, 1846, Glatter Flußufer-Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Dyschirius strumosus</i> Erichson, 1837	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Eilema palliatella</i> (Scopoli, 1763), Ockergelbes Flechtenbärchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Eilema pygmaeola</i> (Doubleday, 1847), Blaßstirniges Flechtenbärchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Elaphrus uliginosus</i> Fabricius, 1792, Dunkler Uferläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Erigonoplus globipes</i> (L. Koch, 1872)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Eriogaster lanestris</i> (Linnaeus, 1758), Wollfalter	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Eriogaster rimicola</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Eichen-Wollfalter	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Eublemma parva</i> (Hübner, 1808)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Eucarta amethystina</i> (Hübner, 1803), Amethysteule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Euchalcia modestoides</i> Poole, 1989, Lungenkraut-Höckereule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Euglesa conventus</i> (Clessin, 1877), See-Erbсенmuschel	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	5,5
<i>Euglesa lilljeborgii</i> (Clessin, 1886), Ufer-Erbсенmuschel	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	5,5
<i>Euophrys herbigrada</i> (Simon, 1871)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Euphydryas maturna</i> (Linnaeus, 1758), Eschen-Scheckenfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	5,5
<i>Euryopsis quinqueguttata</i> Thorell, 1875, Fünfgetropftes Weitgesicht	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Euxoa aquilina</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Getreideeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Euxoa birivia</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Bleigraue Erdeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Euxoa segnilis</i> (Duponchel, 1836)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Galerida cristata</i> (Linnaeus, 1758), Haubenlerche	Aves (Vögel)	EN	D	5,5
<i>Gastrallus unistriatus</i> (Zoufal, 1897)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Glossosoma bifidum</i> McLachlan, 1879	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Gnaphosa inconspicua</i> Simon, 1878	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Gnaphosa lucifuga</i> (Walckenaer, 1802)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Gnaphosa lugubris</i> (C.L. Koch, 1839)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Gnaphosa microps</i> Holm, 1939	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Gnaphosa opaca</i> Herman, 1879	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Gobio kesslerii</i> Dybowski, 1862, Kesslergründling	Pisces (Fische)	EN	D	5,5
<i>Habroloma geranii</i> (Silfverberg, 1977)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Hagenella clathrata</i> (Kolenati, 1848)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Haplodrassus moderatus</i> (Kulczyński, 1897)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Harpalus autumnalis</i> (Duftschmid, 1812), Herbst-Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Harpalus flavicornis</i> Dejean, 1829, Gelbhorn-Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Harpalus modestus</i> Dejean, 1829, Kleiner Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Harpalus picipennis</i> (Duftschmid, 1812), Steppen-Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Harpalus politus</i> Dejean, 1829, Polierter Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Harpalus xanthopus winkleri</i> Schaubberger, 1923, Goldfüßiger Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Harpalus zabroides</i> Dejean, 1829, Plumper Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Heliophanus patagiatus</i> Thorell, 1875	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Heliopsis ononis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Hauhechel-Sonneneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Hipparchia fagi</i> (Scopoli, 1763), Großer Waldportier	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	5,5
<i>Hipparchia semele</i> (Linnaeus, 1758), Ockerbindiger Samtfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	5,5
<i>Hucho hucho</i> (Linnaeus, 1758), Hu-	Pisces (Fische)	EN	D	5,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
chen				
<i>Hydropsyche siltalai</i> Döhler, 1963	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Hydroptila lotensis</i> Mosely, 1930	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Hydroptila martini</i> Marshall, 1977	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Hydroptila occulta</i> (Eaton, 1873)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Hydroptila sparsa</i> Curtis, 1834	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Hydroptila tineoides</i> Dalman, 1819	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Hydroptila vectis</i> Curtis, 1834	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Hyles galii</i> (Rottemburg, 1775), Labkrautschwärmer	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Hyles vespertilio</i> (Esper, 1780), Fledermausschwärmer	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Hylis cariniceps</i> (Reitter, 1902)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Hylis procerulus</i> (Mannerheim, 1823)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Hyphoraia aulica</i> (Linnaeus, 1758), Hofdame	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Hypsocephalus pusillus</i> (Menge, 1869)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Hypsugo savii</i> (Bonaparte, 1837), Alpenfledermaus	Mammalia (Säugetiere)	EN	D	5,5
<i>Improphantes geniculatus</i> (Kulczyński, 1898)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Ischnodes sanguinicollis</i> (Panzer, 1793)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Isorhipis marmottani</i> Bonvouloir, 1871	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Ixobrychus minutus</i> (Linnaeus, 1766), Zwergrohrdommel	Aves (Vögel)	EN	D	5,5
<i>Jodia croceago</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Safran-Wintereule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Korscheltellus lupulinus</i> (Linnaeus, 1758), Kleiner Hopfen-Wurzelbohrer	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Lacerta viridis</i> (Laurenti, 1768), Smaragdeidechse	Reptilia (Kriechtiere)	EN	D	5,5
<i>Laelia coenosa</i> (Hübner, 1808), Gelbbein	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Lampetra planeri</i> (Bloch, 1784), Bachneunauge	Pisces (Fische)	EN	D	5,5
<i>Lamprias cyanocephalus</i> (Linnaeus, 1758), Blauer Prunkläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Lamprodila festiva</i> (Linnaeus, 1767)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Larus cachinnans</i> Pallas, 1811, Weißkopfmöwe	Aves (Vögel)	EN	D	5,5
<i>Lestes barbarus</i> , Südliche Binsenjungfer	Odonata (Libellen)	EN	D	5,5
<i>Leucaspis delineatus</i> (Heckel, 1843), Moderlieschen	Pisces (Fische)	EN	D	5,5
<i>Leuciscus idus</i> (Linnaeus, 1758), Nerfling, Seider, Aland	Pisces (Fische)	EN	D	5,5
<i>Leuciscus souffia</i> Risso, 1826, Strömer	Pisces (Fische)	EN	D	5,5
<i>Libellula fulva</i> , Spitzenfleck	Odonata (Libellen)	EN	D	5,5
<i>Licinus cassideus</i> (Fabricius, 1792), Trockenrasen-Stumpfzangenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Limenitis reducta</i> Staudinger, 1901, Blauschwarzer Eisvogel	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Limnebius crinifer</i> Rey, 1884, Haartragender Zwergtümpelkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	EN	D	5,5
<i>Limnebius nitidus</i> (Marsham, 1802), Glänzender Zwergtümpelkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	EN	D	5,5
<i>Limodromus krynickii</i> (Sperk, 1835), Krynickis Enghalsläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Limodromus longiventris</i> (Mannerheim, 1825), Gestreckter Enghalsläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Lopinga achine</i> (Scopoli, 1763), Gelbringfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	5,5
<i>Lycaena alciphron</i> (Rottemburg, 1775), Violetter Feuerfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	5,5
<i>Lynx lynx</i> (Linnaeus, 1758), Luchs	Mammalia (Säugetiere)	EN	D	5,5
<i>Lype phaeopa</i> (Stephens, 1836)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Lype reducta</i> (Hagen, 1868)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Malacosoma castrensis</i> (Linnaeus, 1758), Wolfsmilch-Ringelspinner	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Marpissa nivoyi</i> (Lucas, 1846)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Marumba quercus</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Eichenschwärmer	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Masoreus wetterhallii</i> (Gyllenhal, 1813), Sand-Steppenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Meganephria bimaculosa</i> (Linnaeus, 1767), Zweigefleckte Plumpeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Meganola strigula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Hellgraues Graueulchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Megapenthes lugens</i> (W. Redtenba-	Holzkäfer (Coleop-	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
cher, 1842)	tera div.)			
<i>Melanophila acuminata</i> (De Geer, 1774)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Metachrostis dardouini</i> (Boisduval, 1840)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Micaria albovittata</i> (Lucas, 1846)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Micaria guttulata</i> (C.L. Koch, 1839)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Micaria nivosa</i> L. Koch, 1866	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Micrasema longulum</i> McLachlan, 1876	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Micrasema setiferum</i> (Pictet, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Microrhagus lepidus</i> Rosenhauer, 1847	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Milvus migrans</i> (Boddaert, 1783), Schwarzmilan	Aves (Vögel)	EN	D	5,5
<i>Modicogryllus frontalis</i> (Fieber, 1844), Östliche Grille	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	5,5
<i>Natrix tessellata</i> (Laurenti, 1768), Würfelnatter	Reptilia (Kriechtiere)	EN	D	5,5
<i>Nemastoma lugubre</i> (Müller, 1776), Östlicher Silberfleckkanker	Opiliones (Weberknechte)	EN	D	5,5
<i>Neon rayi</i> (Simon, 1875)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Nola cristatula</i> (Hübner, 1793), Wasserminzen-Graueulchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Normandia nitens</i> (Müller, 1817), Glänzender Krallenkäfer	Coleoptera: Elmidae (Wasserkäfer)	EN	D	5,5
<i>Ochroleura musiva</i> (Hübner, 1803), Musiva-Erdeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Ochthebius bicolon</i> Germar, 1824, Zweigrubiger Zwerguferkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Ocneria rubea</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Rostspinner	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Ocys quinquestriatus</i> (Gyllenhal, 1810), Mauer-Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Oedipoda germanica</i> (Latreille, 1804), Rotflügelige Ödlandschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	5,5
<i>Oedostethus quadripustulatus</i> (Fabricius, 1792)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Oedostethus tenuicornis</i> (Germar, 1824)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Oligostomis reticulata</i> (Linnaeus, 1761)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Oligotricha striata</i> (Linnaeus, 1758)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Olisthopus rotundatus</i> (Paykull, 1798), Sand-Glattfußläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Olisthopus sturmii</i> (Duftschmid, 1812), Sturms Glattfußläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Ophonus diffinis</i> (Dejean, 1829), Nahtwinkel-Haarschnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Ophonus rupicola</i> (Sturm, 1818), Zweifarbiger Haarschnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Ophonus stictus</i> Stephens, 1828, Schwarzbehaarter Haarschnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Opilio parietinus</i> (De Geer, 1778), Wandkanker	Opiliones (Weberknechte)	EN	D	5,5
<i>Orgyia recens</i> (Hübner, 1819), Eckenfleck-Bürstenspinner	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Oria musculosa</i> (Hübner, 1808), Getreide-Steppeneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Orthosia miniosa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Rötliche Kätzcheneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Panchrysia deaurata</i> (Esper, 1787)	Lepidoptera Hete-	EN	D	5,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
	rocera (Nachtfalter)			
<i>Paracardiophorus musculus</i> (Erichson, 1840)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Paracylindromorphus subuliformis</i> (Mannerheim, 1837)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Pardosa morosa</i> (L. Koch, 1870)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Parophonus mendax</i> (P. Rossi, 1790)	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Patrobis assimilis</i> Chaudoir, 1844, Breiter Grubenhalsläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Patrobis australis</i> J. Sahlberg, 1875, Schmalere Grubenhalsläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Pedius longicollis</i> (Duftschmid, 1812), Langhalsiger Grabläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Pellenes nigrociliatus</i> (Simon, 1875)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Perigrapha i-cinctum</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Phaeoedus braccatus</i> (L. Koch, 1866)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Philodromus histrio</i> (Latreille, 1819)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Phlegra cinereofasciata</i> (Simon, 1868)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Phyllophila oblitterata</i> (Rambur, 1833)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Pirata insularis</i> Emerton, 1885	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Podeonius acuticornis</i> (Germar, 1824)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Podiceps nigricollis</i> (C. L. Brehm, 1831), Schwarzhalstaucher	Aves (Vögel)	EN	D	5,5
<i>Poecilonota variolosa</i> (Paykull, 1799)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Pogonus luridipennis</i> (Germar, 1824)	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
1822), Heller Salzstellenläufer	fer)			
<i>Polistichus connexus</i> (Geoffroy in Fourcroy, 1785), Natterläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Polymixis polymita</i> (Linnaeus, 1761)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Polyommatus damon</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Weißdolch-Bläuling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	5,5
<i>Porzana porzana</i> (Linnaeus, 1766), Tüpfelsumpfhuhn	Aves (Vögel)	EN	D	5,5
<i>Potamophylax rotundipennis</i> (Brauer, 1857)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Procræus tibialis</i> (Lacordaire, 1835)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Proterorhinus marmoratus</i> (Pallas, 1814), Marmorierte Grundel	Pisces (Fische)	EN	D	5,5
<i>Pseudotrachia rubiginosa</i> (Rossmäslers, 1838), Behaarte Laubschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	5,5
<i>Pterostichus gracilis</i> (Dejean, 1828), Zierlicher Grabläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Pterostichus leonisi</i> Apfelbeck, 1904, Leonis' Grabläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Ptosima undecimmaculata undecimmaculata</i> Herbst, 1784	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Pyrgus armoricanus</i> (Oberthür, 1910), Zweibrütiger Würfel-Dickkopffalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	5,5
<i>Pyrgus carthami</i> (Hübner, 1813), Steppenheiden-Würfel-Dickkopffalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	5,5
<i>Rhacopus sahlbergi</i> (Mannerheim, 1823)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Rhagades pruni</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Heidekraut-Grünwiderchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Rhyacophila polonica</i> McLachlan, 1879	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Rhyacophila praemorsa</i> McLachlan, 1879	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Rhyacophila pubescens</i> Pictet, 1834	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Sabanejewia balcanica</i> (Karaman, 1922), Balkan-Goldsteinbeißer	Pisces (Fische)	EN	D	5,5
<i>Sander volgensis</i> (Gmelin, 1788), Wolgazander	Pisces (Fische)	EN	D	5,5
<i>Sauron rayi</i> (Simon, 1881)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Schinia cardui</i> (Hübner, 1790)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Selatosomus cruciatus</i> (Linnaeus, 1758)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Sericoda quadripunctata</i> (De Geer, 1774), Vierpunkt-Glanzflächläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Setodes argentipunctellus</i> McLachlan, 1877	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Setodes punctatus</i> (Fabricius, 1793)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Setodes viridis</i> (Fourcroy, 1785)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Sideridis turbida</i> (Esper, 1790), Kohleulenähnliche Wieseneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Simplicia rectalis</i> (Eversmann, 1842), Schmalflügelige Spannereule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Sitticus inexpectus</i> Logunov & Kronestedt, 1997	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Somatochlora flavomaculata</i> , Gefleckte Smaragdlibelle	Odonata (Libellen)	EN	D	5,5
<i>Sphingonotus caerulans</i> (Linnaeus, 1767), Blauflügelige Sandschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Spilosoma urticae</i> (Esper, 1789), Schmalflügelter Fleckleibbär	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Stactobia eatoniella</i> McLachlan, 1880	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Stactobia moselyi</i> Kimmins, 1949	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Stactobiella risi</i> (Felber, 1908)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Stenobothrus nigromaculatus</i> (Herich-Schäffer, 1840), Schwarzfleckiger Grashüpfer	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	5,5
<i>Stenobothrus rubicundulus</i> Kruseman et Jeekel, 1967, Bunter Alpengrashüpfer	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	5,5
<i>Stenobothrus stigmaticus</i> (Rambur, 1838), Kleiner Heidegrashüpfer	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	5,5
<i>Talavera parvistyla</i> Logunov & Kronestedt, 2003	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Taranucus setosus</i> (O. P.-Cambridge, 1863)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Tetrix tuerki</i> (Krauss, 1876), Türkische Dornschröcke	Orthoptera (Heuschrecken)	EN	D	5,5
<i>Thalassophilus longicornis</i> (Sturm, 1825), Langfühleriger Zartläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Thanatus atratus</i> Simon, 1875	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Thanatus pictus</i> L. Koch, 1881	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Thymelicus acteon</i> (Rottemburg, 1775), Mattscheckiger Braundickkopffalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	EN	D	5,5
<i>Trachypteris picta decostigma</i> (Fabricius, 1787)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Trachys problematica</i> Obenberger, 1918	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Trachys puncticollis rectilineata</i> Abeille de Perrin, 1900	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Trachys scrobiculata</i> Kiesenwetter, 1857	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Trachys troglodytes</i> Schönherr, 1817	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5
<i>Triaenodes bicolor</i> (Curtis, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Trichocellus placidus</i> (Gyllenhal, 1827), Sumpf-Pelzdeckenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Triops cancriformis</i> (Bose, 1801)	Branchiopoda (Urzeitkrebse)	EN	D	5,5
<i>Typhochrestus digitatus</i> (O. P.-Cambridge, 1872)	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Upupa epops</i> Linnaeus, 1758, Wiedehopf	Aves (Vögel)	EN	D	5,5
<i>Valeria oleagina</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Olivgrüne Schmuckeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Vallonia enniensis</i> (Gredler, 1856), Feingerippte Grasschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	5,5
<i>Vertigo moulinsiana</i> (Dupuy, 1849), Bauchige Windelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	EN	D	5,5
<i>Walckenaeria nodosa</i> O. P.-Cambridge, 1873	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Wormaldia subnigra</i> McLachlan, 1865	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Xanthia gilvago</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Ulmen-Gelbeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Xylena exsoleta</i> (Linnaeus, 1758), Graue Moderholzeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Xyletinus subrotundatus</i> Lareynie, 1852	Holzkäfer (Coleoptera div.)	EN	D	5,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Xysticus striatipes</i> L. Koch, 1870	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Xysticus viduus</i> Kulczyński, 1898	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Yigoga signifera</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Ylodes simulans</i> (Tjeder, 1929)	Trichoptera (Köcherfliegen)	EN	D	5,5
<i>Zabrus spinipes</i> (Fabricius, 1798)	Carabidae (Laufkäfer)	EN	D	5,5
<i>Zelotes aurantiacus</i> Miller, 1967	Araneae (Spinnen)	EN	D	5,5
<i>Zingel streber</i> (Siebold, 1863), Streber	Pisces (Fische)	EN	D	5,5
<i>Zygaena brizae</i> (Esper, 1800)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Zygaena ephialtes</i> (Linnaeus, 1767), Veränderliches Widderchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	EN	D	5,5
<i>Bembidion terminale terminale</i> Heer, 1841, Heers Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	C	2,8
<i>Psilopteryx psorosa</i> (Kolenati, 1860)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	C	2,8
<i>Acicula lineolata banki</i> Boeters, Gittenberger & Subai, 1989, Gekritzte Mulmnadel	Mollusca (Weichtiere)	VU	C	2,5
<i>Allogamus hilaris</i> (McLachlan, 1867)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	C	2,5
<i>Anisogamus difformis</i> (McLachlan, 1867)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	C	2,5
<i>Charpentieria stenzii cincta</i> (Brumati, 1838), Gegürtete Schließmundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	C	2,5
<i>Coregonus arenicolus</i> Kottelat, 1997, Sandfelchen	Pisces (Fische)	VU	C	2,5
<i>Erebia meolans</i> (Prunner, 1798), Gelbbindiger Mohrenfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	C	2,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Melampophylax nepos</i> (McLachlan, 1880)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	C	2,5
<i>Microtus oeconomus</i> (Pallas, 1770), Sumpfwühlmaus	Mammalia (Säugetiere)	VU	C	2,5
<i>Nemastoma bidentatum bidentatum</i> Roewer, 1914, Keulen-Zweizahnkanker	Opiliones (Weberknechte)	VU	C	2,5
<i>Oreonetides quadridentatus</i> (Wunderlich, 1972)	Araneae (Spinnen)	VU	C	2,5
<i>Panamomops latifrons</i> Miller, 1959	Araneae (Spinnen)	VU	C	2,5
<i>Platybunus pinetorum</i> (C. L. Koch, 1839), Waldgroßauge	Opiliones (Weberknechte)	VU	C	2,5
<i>Syedra apetlonensis</i> Wunderlich, 1992, Apetloner Zwergspinne	Araneae (Spinnen)	VU	C	2,5
<i>Tandonia ehrmanni</i> (Simroth, 1910), Zwerg-Kielschneigel	Mollusca (Weichtiere)	VU	C	2,5
<i>Anchomenus cyaneus</i> Dejean, 1828, Blauer Enghalsläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	C	2,3
<i>Anostirus zenii</i> (Rosenhauer)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	C	2,3
<i>Astrobonus laevipes</i> (Canestrini, 1872), Östlicher Panzerkanker	Opiliones (Weberknechte)	VU	C	2,3
<i>Chaetopteryx major</i> McLachlan, 1876	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	C	2,3
<i>Chilostoma ziegleri</i> (Rossmässler, 1836), Gerippte Felsenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	C	2,3
<i>Clausilia cruciata cruciata</i> (S. Studer, 1820), Scharfgerippte Schließmundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	C	2,3
<i>Cychnus angustatus</i> Hoppe & Hornschuch, 1825, Schmaler Schaufelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	C	2,3
<i>Diastanillus pecuarius</i> (Simon, 1884)	Araneae (Spinnen)	VU	C	2,3

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Diplocentria mediocris</i> (Simon, 1884)	Araneae (Spinnen)	VU	C	2,3
<i>Drassodes heeri</i> (Pavesi, 1873), Heers Greifspinne	Araneae (Spinnen)	VU	C	2,3
<i>Histicostoma dentipalpe</i> (Ausserer, 1867), Schwarzer Zehndorn	Opiliones (Weberknechte)	VU	C	2,3
<i>Laemostenus elegans</i> (Dejean, 1828)	Carabidae (Laufkäfer)	VU	C	2,3
<i>Laemostenus janthinus</i> (Duftschmid, 1812)	Carabidae (Laufkäfer)	VU	C	2,3
<i>Lehmannia janetscheki</i> Forcart, 1966, Krummholz-Schneigel	Mollusca (Weichtiere)	VU	C	2,3
<i>Molops ovipennis</i> Chaudoir, 1847	Carabidae (Laufkäfer)	VU	C	2,3
<i>Odontopodisma decipiens</i> Ramme, 1951, Grünschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	C	2,3
<i>Oxychilus depressus</i> (Sterki, 1880), Flache Glanzschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	C	2,3
<i>Pardosa torrentum</i> Simon, 1876	Araneae (Spinnen)	VU	C	2,3
<i>Polysarcus denticauda</i> (Charpentier, 1825), Wantschaftschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	C	2,3
<i>Pterostichus schaschli</i> (Marseul, 1880), Schaschls Grabläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	C	2,3
<i>Semilimax kotulae</i> (Westerlund, 1883), Berg-Glasschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	C	2,3
<i>Sitticus longipes</i> (Canestrini, 1873)	Araneae (Spinnen)	VU	C	2,3
<i>Syedra myrmicarum</i> (Kulczyński, 1882)	Araneae (Spinnen)	VU	C	2,3
<i>Trichotichnus knauthi</i> (Ganglbauer, 1901)	Carabidae (Laufkäfer)	VU	C	2,3
<i>Trogulus tingiformis</i> C. L. Koch, 1848, Großer Brettkanker	Opiliones (Weberknechte)	VU	C	2,3
<i>Acronicta menyanthidis</i> (Esper, 1789), Heidemoor-Rindeneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	1,3

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Cucullia fraudatrix</i> Eversmann, 1837	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	1,3
<i>Lacerta horvathi</i> Méhely, 1904, Kroatische Gebirgseidechse	Reptilia (Kriechtiere)	VU	D	1,3
<i>Sicista betulina</i> (Pallas, 1779), Birkenmaus	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	1,3
<i>Vitrina carniolica</i> O. Boettger, 1884, Südliche Glasschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	1,3
<i>Zygaena fausta</i> (Linnaeus, 1767), Bergkronwicken-Widderchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	1,3
<i>Aeshna caerulea</i> , Alpen-Mosaikjungfer	Odonata (Libellen)	VU	D	1,1
<i>Agonum hypocrita</i> (Apfelbeck, 1904), Östlicher Glanzflachläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	1,1
<i>Agrypnia obsoleta</i> (Hagen, 1864)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	1,1
<i>Arctosa alpigena lamperti</i> Dahl, 1908	Araneae (Spinnen)	VU	D	1,1
<i>Carabus auratus</i> Linnaeus, 1761, Goldlaufkäfer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	1,1
<i>Columella columella</i> (G. Martens, 1830), Hohe Windelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	1,1
<i>Eriogaster catax</i> (Linnaeus, 1758), Hecken-Wollfalter	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	1,1
<i>Laemostenus terricola punctatus</i> (Dejean, 1828)	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	1,1
<i>Maculinea alcon</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Lungenenzian-Ameisen-Bläuling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	1,1
<i>Pachytrachis gracilis</i> (Brunner von Wattenwyl, 1861), Zierliche Südschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	D	1,1
<i>Pardosa cribrata</i> Simon, 1876	Araneae (Spinnen)	VU	D	1,1
<i>Somatochlora arctica</i> , Arktische	Odonata (Libellen)	VU	D	1,1

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
Smaragdlibelle				
<i>Troglohyphantes wiehlei</i> Miller & Polenec, 1975, Wiehles Höhlenbaldachinspinne	Araneae (Spinnen)	VU	D	1,1
<i>Ursus arctos</i> Linnaeus, 1758, Braunbär	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	1,1
<i>Aegopinella forcarti</i> Jungbluth, 1983, Vellacher Glanzschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,7
<i>Agardhiella truncatella</i> (L. Pfeiffer, 1841), Gedrungene Säulenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,7
<i>Alectoris graeca</i> (Meisner, 1804), Steinhuhn	Aves (Vögel)	VU	D	0,7
<i>Anodonta cygnea solearis</i> Held, 1839,	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,7
<i>Apus melba</i> (Linnaeus, 1758), Alpengsegler	Aves (Vögel)	VU	D	0,7
<i>Athetis furvula</i> (Hübner, 1808)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,7
<i>Beraeamyia hrabei</i> Mayer, 1937	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,7
<i>Boloria thore</i> (Hübner, 1803), Alpen-Perlmutterfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,7
<i>Bombina bombina</i> (Linnaeus, 1761), Rotbauchunke	Amphibia (Lurche)	VU	D	0,7
<i>Bombina variegata</i> (Linnaeus, 1758), Gelbbauchunke	Amphibia (Lurche)	VU	D	0,7
<i>Bufo viridis</i> Laurenti, 1768, Wechselkröte	Amphibia (Lurche)	VU	D	0,7
<i>Carpathica stussineri</i> (A. J. Wagner, 1895), Südliche Schlundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,7
<i>Carpodacus erythrinus</i> (Pallas, 1770), Karmingimpel	Aves (Vögel)	VU	D	0,7
<i>Catocala nymphagoga</i> (Esper, 1787)	Lepidoptera Hete-	VU	D	0,7

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
	rocera (Nachtfalter)			
<i>Ciliella ciliata</i> (Hartmann, 1821), Wimperschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,7
<i>Colias palaeno</i> (Linnaeus, 1761), Hochmoor-Gelbling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,7
<i>Crocidura russula</i> Linnaeus, 1758, Hausspitzmaus	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	0,7
<i>Dasylobus graniferus</i> (Canestrini, 1871), Palpenbürstenkanker	Opiliones (Weberknechte)	VU	D	0,7
<i>Dyschirius salinus striatopunctatus</i> Schaum, 1843, Salz-Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,7
<i>Dysdera longirostris</i> Doblika, 1853, Langkiefer-Sechsaugenspinne	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,7
<i>Egaenus convexus</i> (C. L. Koch, 1835), Schwarzbrauner Plumpweberknecht	Opiliones (Weberknechte)	VU	D	0,7
<i>Limax albipes</i> sensu Kofler, 1970, Weißsohliger Schneigel	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,7
<i>Lygephila lusoria</i> (Linnaeus, 1758)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,7
<i>Megalephyphantes pseudocollinus</i> Saaristo, 1997	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,7
<i>Molannodes tinctus</i> (Zetterstedt, 1840)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,7
<i>Nematodes filum</i> (Fabricius, 1801)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,7
<i>Neptis sappho</i> (Pallas, 1771), Schwarzbrauner Trauerfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,7
<i>Ochthebius colveranus</i> Ferro, 1979, Còlvera-Zwerguferkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	VU	D	0,7
<i>Ochthebius exsculptus</i> Germar, 1824, Gemeißelter Zwerguferkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	VU	D	0,7

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Orbona fragariae</i> (Vieweg, 1790), Große Wintereule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,7
<i>Pardosa pseudostrigillata</i> Tongiorgi, 1966, Kalkschutt-Wolfspinne	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,7
<i>Pipistrellus kuhlii</i> (Kuhl, 1817), Weißrandfledermaus	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	0,7
<i>Plebejus optilete</i> (Knoch, 1781), Hochmoor-Bläuling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,7
<i>Rana arvalis</i> Nilsson, 1842, Moorfrosch	Amphibia (Lurche)	VU	D	0,7
<i>Sedina buettneri</i> (E. Hering, 1858), Büttners Schrägflügeleule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,7
<i>Sorex coronatus</i> Millet, 1828, Schabrackenspitzmaus	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	0,7
<i>Spialia sertorius</i> (Hoffmannsegg, 1804), Roter Würfel-Dickkopffalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,7
<i>Triturus carnifex</i> (Laurenti, 1768), Alpenkammolch	Amphibia (Lurche)	VU	D	0,7
<i>Truncatellina callicratis</i> (Scacchi, 1833), Südliche Zylinderwindelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,7
<i>Vertigo modesta arctica</i> (Wallenberg, 1858), Arktische Windelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,7
<i>Viviparus acerosus</i> (Bourguignat, 1862), Donau-Flussdeckelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,7
<i>Zanclognatha zelleralis</i> (Wocke, 1850), Felsflur-Spannereule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,7
<i>Acartauchenius scurrilis</i> (O. P.-Cambridge, 1872)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Acontia lucida</i> (Hufnagel, 1766)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Acrocephalus arundinaceus</i> (Linnaeus, 1758), Drosselrohrsänger	Aves (Vögel)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Acupalpus elegans</i> (Dejean, 1829), Salzstellen-Buntschnelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Acupalpus exiguus</i> Dejean, 1829, Dunkler Buntschnelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Acupalpus luteatus</i> (Duftschmid, 1812), Gelbbeiniger Buntschnelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Aedia funesta</i> (Esper, 1786), Zaunwinden-Traureule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Aeshna affinis</i> , Südliche Mosaikjungfer	Odonata (Libellen)	VU	D	0,5
<i>Aeshna isosceles</i> , Keilfleck-Mosaikjungfer	Odonata (Libellen)	VU	D	0,5
<i>Agapetus delicatulus</i> McLachlan, 1884	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Agapetus laniger</i> (Pictet, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Agapetus ochripes</i> Curtis, 1834	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Agonum angustatum</i> Dejean, 1828	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Agonum gracile</i> Sturm, 1824, Zierlicher Flachläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Agonum versutum</i> Sturm, 1824, Auen-Glanzflachläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Agrilus auricollis</i> Kiesenwetter, 1857	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Agrilus betuleti</i> (Ratzeburg, 1837)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Agrilus guerini</i> Lacordaire, 1835	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Agrilus hyperici</i> (Creutzer, 1799)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Agrilus litura</i> Kiesenwetter, 1857	Holzkäfer (Coleop-	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
	tera div.)			
<i>Alcedo atthis</i> (Linnaeus, 1758), Eisevogel	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Alopecosa mariaae</i> (Dahl, 1908)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Alopecosa pinetorum</i> (Thorell, 1856)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Amara convexiuscula</i> (Marsham, 1802), Gewöhnlicher Kamelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Amara cursitans</i> Zimmermann, 1832, Pechbrauner Kamelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Amara fulvipes</i> (Audinet-Serville, 1821), Braunfüßiger Kamelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Amara municipalis</i> (Duftschmid, 1812), Rehbrauner Kamelläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Ampedus elegantulus</i> (Schönherr, 1817)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Ampedus nigerrimus</i> (Lacordaire, 1835)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Ampedus quercicola</i> (Buysson, 1887)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Ampedus rufipennis</i> (Stephens, 1830)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Amphipyra livida</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Tiefschwarze Glanzeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Anas clypeata</i> Linnaeus, 1758, Löffelente	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Anas querquedula</i> Linnaeus, 1758, Knäkente	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Anisus spirorbis</i> (Linnaeus, 1758), Gelippte Tellerschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Annitella obscurata</i> (McLachlan, 1876)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Anobium hederæ</i> Ihssen, 1949	Holzkäfer (Coleop-	VU	D	0,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
	tera div.)			
<i>Anobium pertinax</i> (Linnaeus, 1758)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Anodonta anatina rostrata</i> Ross-mässler, 1836,	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Anostirus sulphuripennis</i> (Germar, 1843)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Anthaxia candens</i> (Panzer, 1787)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Anthaxia fulgurans</i> (Schrank, 1787)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Anthaxia manca</i> (Linnaeus, 1767)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Anthaxia salicis</i> (Fabricius, 1777)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Anthaxia semicuprea</i> Küster, 1851	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Anthaxia suzannae</i> Théry, 1942	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Apamea aquila</i> Donzel, 1837, Dunkle Pfeifengras-Grasbüscheleule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Apamea platinea</i> (Treitschke, 1825), Platingraue Grasbüscheleule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Apatania fimbriata</i> (Pictet, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Aphanisticus elongatus</i> A. & G. B. Villa, 1835	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Aphanisticus pusillus</i> (Olivier, 1790)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Archanara geminipuncta</i> (Haworth, 1809), Zweipunkt-Schilfeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Archanara neurica</i> (Hübner, 1808), Rohrglanzgras-Schilfeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Arctosa cinerea</i> (Fabricius, 1777)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Arctosa maculata</i> (Hahn, 1822)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Ardea purpurea</i> Linnaeus, 1766, Purpurreiher	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Arenostola phragmitidis</i> (Hübner, 1803), Gelbweiße Schilfeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Arion circumscriptus</i> Johnston, 1828, Graue Wegschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Asaphidion pallipes</i> (Duftschmid, 1812), Ziegelei-Haarahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Asianellus festivus</i> (C.L. Koch, 1834)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Athetis pallustris</i> (Hübner, 1808), Wiesen-Staubeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Athripsodes albifrons</i> (Linnaeus, 1758)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Athripsodes bilineatus</i> (Linnaeus, 1758)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Athripsodes cinereus</i> (Curtis, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Athripsodes commutatus</i> (Rostock, 1874)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Atypus muralis</i> Bertkau, 1890, Mauer-Tapezierspinne	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Austropotamobius torrentium</i> (Schrank, 1803), Steinkrebs	Decapoda (Flusskrebse)	VU	D	0,5
<i>Badister collaris</i> Motschulsky, 1844, Ried-Dunkelwandlerläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Badister dilatatus</i> Chaudoir, 1837, Breiter Dunkelwandlerläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Badister peltatus</i> (Panzer, 1797), Auen-Dunkelwandlerläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Barbastella barbastellus</i> (Schreber, 1774), Mopsfledermaus	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	0,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Bathymophalus contortus</i> (Linnaeus, 1758), Riemen-Tellerschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Bembidion bruxellense</i> Wesm., 1835, Schieffleckiger Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Bembidion conforme</i> Dejean, 1831, Verwaschener Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Bembidion doris</i> (Panzer, 1797), Ried-Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Bembidion quadripustulatum</i> Audinet-Serville, 1821, Schlammufer-Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Bembidion tenellum</i> Erichson, 1837, Rotgefleckter Ahlenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Botaurus stellaris</i> (Linnaeus, 1758), Rohrdommel	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Brachytron pratense</i> , Früher Schilfjäger	Odonata (Libellen)	VU	D	0,5
<i>Broscus cephalotes</i> (Linnaeus, 1758), Kopfläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Bulgarica vetusta</i> (Rossmässler, 1836), Schlanke Schließmundschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Calliptamus italicus</i> (Linnaeus, 1758), Italienische Schönschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	D	0,5
<i>Callistus lunatus</i> (Fabricius, 1775), Mondfleckläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Calosoma auropunctatum</i> (Herbst, 1784), Goldpunkt-Puppenräuber	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Calyptra thalictri</i> (Borkhausen, 1790)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Carabus monilis</i> Fabricius, 1792, Feingestreifter Laufkäfer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Caracladus zamonienensis</i> Frick & Muff, 2009, Zamonien-Beulenkopf	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Cardiophorus gramineus</i> (Scopoli, 1763)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Catocala sponsa</i> (Linnaeus, 1767), Großes Eichenkarmin	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Caviphantes saxetorum</i> (Hull, 1916)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Centromerus levitarsis</i> (Simon, 1884)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Centromerus semiater</i> (L. Koch, 1879)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Ceraclea albimacula</i> Rambur, 1842	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Ceraclea annulicornis</i> (Stephens, 1836)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Ceraclea dissimilis</i> (Stephens, 1836)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Ceraclea fulva</i> (Rambur, 1842)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Ceraclea senilis</i> (Burmeister, 1839)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Chaetopteryx fusca</i> Brauer, 1857	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Chaetopteryx villosa</i> (Fabricius, 1798)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Charadrius dubius</i> Scopoli, 1786, Flußregenpfeifer	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Cheumatopsyche lepida</i> (Pictet, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Chlaenius spoliatus</i> (P. Rossi, 1792)	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Chlaenius tibialis</i> Dejean, 1826, Schwarzschenkeliger Sammetläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Chloantha hyperici</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Ruderalflur-Johanniskrauteule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Chorthippus vagans</i> (Eversmann, 1848), Steppengrashüpfer	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	D	0,5
<i>Cicindela hybrida</i> Linnaeus, 1758, Dünen-Sandlaufkäfer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Clubiona similis</i> L. Koch, 1867	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Clubiona stagnatilis</i> Kulczyński, 1897	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Cochlicopa lubricella</i> (Rossmässler, 1834), Kleine Glattschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Coenagrion hastulatum</i> , Speer-Azurjungfer	Odonata (Libellen)	VU	D	0,5
<i>Coenagrion pulchellum</i> , Fledermaus-Azurjungfer	Odonata (Libellen)	VU	D	0,5
<i>Coenonympha tullia</i> (Müller, 1764), Großes Wiesenvögelchen	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Collinsia distincta</i> (Simon, 1884)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Coraebus elatus</i> (Fabricius, 1787)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Coraebus fasciatus</i> (Villers, 1789)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Coraebus undatus</i> (Fabricius, 1787)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Cordulegaster bidentata</i> , Gestreifte Quelljungfer	Odonata (Libellen)	VU	D	0,5
<i>Cordulegaster boltonii</i> , Zweigestreifte Quelljungfer	Odonata (Libellen)	VU	D	0,5
<i>Coronella austriaca</i> Laurenti, 1768, Schlingnatter	Reptilia (Kriechtiere)	VU	D	0,5
<i>Cricetus cricetus</i> (Linnaeus, 1758), Hamster	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	0,5
<i>Cryphia raptricula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Graue Flechteneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Cymatophorina diluta</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Violettgrauer Eulen-	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
spinner				
<i>Cyrnus trimaculatus</i> (Curtis, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Demetrias monostigma</i> Samouelle, 1819, Ried-Halmläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Denops albofasciatus</i> (Charpentier, 1825)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Dicerca berolinensis</i> (Herbst, 1779)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Dipoena braccata</i> (C. L. Koch, 1841), Ameisenspinne	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Dipoena coracina</i> (C.L. Koch, 1837)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Dolomedes plantarius</i> (Clerck, 1757)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Donacochara speciosa</i> (Thorell, 1875)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Dorcatoma chrysomelina</i> Sturm, 1837	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Dorcatoma flavicornis</i> (Fabricius, 1792)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Dorcatoma robusta</i> Strand, 1938	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Dorcatoma substriata</i> Hummel, 1829	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Drapetes mordelloides</i> (Host, 1789)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Drassyllus villicus</i> (Thorell, 1875)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Drusus trifidus</i> McLachlan, 1868	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Drymonia velitaris</i> (Hufnagel, 1766), Südlicher Zahnspinner	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Dryobotodes eremita</i> (Fabricius, 1775), Olivgrüne Eicheneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Dryophilus anobioides</i> Chevrolat, 1832	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Dyschirius intermedius</i> Putzeys, 1846, Mittlerer Ziegelei-Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Dyschirius nitidus</i> (Dejean, 1825), Grobgestreifter Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Dyschirius rufipes</i> (Dejean, 1825)	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Dyschirius tristis</i> Stephens, 1827, Dunkler Handläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Ecclisopteryx dalecarlica</i> Kolenati, 1848	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Ecclisopteryx guttulata</i> (Pictet, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Echemus angustifrons</i> (Westring, 1861)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Elaphropus parvulus</i> (Dejean, 1831), Schlanker Zwergahnenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Elaphrus riparius</i> (Linnaeus, 1758), Kleiner Uferläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Elater ferrugineus</i> Linnaeus, 1758	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Enoplognatha caricis</i> (Fickert, 1876)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Enoplognatha mordax</i> (Thorell, 1875)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Ephippiger ephippiger</i> (Fiebig, 1784), Steppen-Sattelschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	D	0,5
<i>Epipsilia latens</i> (Hübner, 1809), Trockenrasen-Bodeneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Episema glaucina</i> (Esper, 1789), Graslieneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Eptesicus serotinus</i> (Schreber, 1774), Breitflügelfledermaus	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	0,5
<i>Eresus kollari</i> Rossi, 1846, Hoch-	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
sommer-Röhrenspinne				
<i>Erigone dentigera</i> O. P.-Cambridge, 1874	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Erigone jaegeri</i> Baehr, 1984	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Erigone tirolensis</i> L. Koch, 1872	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Erigonella ignobilis</i> (O. P.-Cambridge, 1871)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Ernobius laticollis</i> (Pic, 1927)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Eudontomyzon mariae</i> (Berg, 1931), Ukrain. Bachneunauge	Pisces (Fische)	VU	D	0,5
<i>Euglesa tenuilineata</i> (Stelfox, 1918), Kleinste Erbsenmuschel	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Euproctis chrysorrhoea</i> (Linnaeus, 1758), Goldafter	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Gallandia annularis</i> (S. Studer, 1820), Alpen-Glasschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Gastrallus immarginatus</i> (P. W. J. Müller, 1821)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Gastropacha quercifolia</i> (Linnaeus, 1758), Kupferglucke	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Gittenbergia sororcula</i> (Benoit, 1859), Laub-Zapfenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Glaucopsyche alexis</i> (Poda, 1761), Alexis-Bläuling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Glossosoma boltoni</i> Curtis, 1834	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Glossosoma conformis</i> Neboiss, 1963	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Glossosoma intermedium</i> (Klapálek, 1892)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Gnaphosa nigerrima</i> L. Koch, 1877	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Goera pilosa</i> (Fabricius, 1775)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Gomphus vulgatissimus</i> , Gemeine Keiljungfer	Odonata (Libellen)	VU	D	0,5
<i>Granaria frumentum frumentum</i> (Draparnaud, 1801), Wulstige Kornschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Grynocharis oblonga</i> (Linnaeus, 1758)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Gymnocephalus baloni</i> Holčík & Hensel, 1974, Donaukaulbarsch	Pisces (Fische)	VU	D	0,5
<i>Gymnocephalus schraetser</i> (Linnaeus, 1758), Schrätzer	Pisces (Fische)	VU	D	0,5
<i>Gyraulus acronicus</i> (A. Férussac, 1807), Verbogenes Posthörnchen	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Hadena filigrana</i> (Esper, 1788), Dunkelgelbe Nelkeneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Halesus digitatus</i> (Schrank, 1781)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Halesus radiatus</i> (Curtis, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Halesus tessellatus</i> (Rambur, 1842)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Haplodrassus dalmatensis</i> (L. Koch, 1866)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Haplodrassus kulczyński</i> Lohmander, 1942	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Haplodrassus minor</i> (O. P.-Cambridge, 1879)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Harpalus albanicus</i> Reitter, 1900, Südlicher Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Harpalus anxius</i> (Duftschmid, 1812), Seidenmatter Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Harpalus cupreus</i> Dejean, 1829, Kupferfarbener Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Harpalus smaragdinus</i> (Duftschmid, 1812), Smaragdfarbener Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Harpalus solitarius</i> Dejean, 1829, Sand-Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Heriaeus melloteei</i> Simon, 1886	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Hippeutis complanatus</i> (Linnaeus, 1758), Linsen-Tellerschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Hydatophylax infumatus</i> (McLachlan, 1865)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Hydraecia petasitis</i> Doubleday, 1847, Pestwurzeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Hydraena saga</i> d'Orchymont, 1930, Orakel-Zwergwasserkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	VU	D	0,5
<i>Hydropsyche angustipennis</i> (Curtis, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Hydropsyche bulbifera</i> McLachlan, 1878	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Hydropsyche incognita</i> Pitsch, 1993	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Hydropsyche instabilis</i> (Curtis, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Hydropsyche modesta</i> Navás, 1925	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Hydropsyche ornatula</i> McLachlan, 1878	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Hydropsyche pellucidula</i> (Curtis, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Hydropsyche saxonica</i> McLachlan, 1884	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Hydroptila forcipata</i> (Eaton, 1833)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Hygrolycosa rubrofasciata</i> (Ohlert, 1865)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Hyla arborea</i> (Linnaeus, 1758), Europäischer Laubfrosch	Amphibia (Lurche)	VU	D	0,5
<i>Hypoganus inunctus</i> (Panzer, 1795)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Ironoquia dubia</i> (Stephens, 1837)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Isorhipis melasoides</i> (Laporte de Castelnau, 1835)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Jordanita globulariae</i> (Hübner, 1793), Flockenblumen-Grünwidderchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Jynx torquilla</i> Linnaeus, 1758, Wendehals	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Kaestneria pullata</i> (O. P.-Cambridge, 1863)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Lacanobia aliena</i> (Hübner, 1809), Trockenrasen-Kräutereule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Lacanobia splendens</i> (Hübner, 1808), Feuchtwiesen-Kräutereule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Lacinius horridus</i> (Panzer, 1794), Stacheliger Zahnäugler	Opiliones (Weberknechte)	VU	D	0,5
<i>Lamprodila mirifica</i> (Mulsant, 1855)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Lasaeola prona</i> (Menge, 1868)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Lasiargus hirsutus</i> (Menge, 1869)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Lathys stigmatisata</i> (Menge, 1869)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Lebia cruxminor</i> (Linnaeus, 1758), Schwarzbindiger Punktläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Lemonia dumii</i> (Linnaeus, 1761), Habichtskraut-Wiesenspinner	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährdungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Lepidostoma basale</i> (Kolenati, 1848)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Lepidostoma hirtum</i> (Fabricus, 1775)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Lepthyphantes keyserlingi</i> (Ausserer, 1867)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Leptocerus tineiformis</i> Curtis, 1834	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Leptophyes punctatissima</i> (Bosc, 1792), Punktierte Zartschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	D	0,5
<i>Lessertinella kulczynskii</i> (Lessert, 1910)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Leucorrhinia dubia</i> , Kleine Moosjungfer	Odonata (Libellen)	VU	D	0,5
<i>Lichenophanes varius</i> (Illiger, 1801)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Licinus depressus</i> (Paykull, 1790), Kleiner Stumpfzangenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Limacus flavus</i> (Linnaeus, 1758), Bierschnegel	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Limenitis populi</i> (Linnaeus, 1758), Großer Eisvogel	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Limnephilus coenosus</i> Curtis, 1834	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Limnephilus incisus</i> Curtis, 1834	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Limnephilus sericeus</i> (Say, 1824)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Limnius opacus</i> Müller, 1806, Mattglänzender Krallenkäfer	Coleoptera: Elmidae (Wasserkäfer)	VU	D	0,5
<i>Limosa limosa</i> (Linnaeus, 1758), Uferschnepfe	Aves (Vögel)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Lithoglyphus naticoides</i> (C. Pfeiffer, 1828), Fluss-Steinkleber	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Lithomoia solidaginis</i> (Hübner, 1803), Rollflügel-Holzeule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Lota lota</i> (Linnaeus, 1758), Aalrutte, Quappe, Trüsche	Pisces (Fische)	VU	D	0,5
<i>Lullula arborea</i> (Linnaeus, 1758), Heidelerche	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Lymexylon navale</i> (Linnaeus, 1758)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Macrogastera plicatula iniuncta</i> (L. Pfeiffer, 1849)	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Maculinea nausithous</i> (Bergsträsser, 1779), Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Maculinea teleius</i> (Bergsträsser, 1779), Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Mecynargus paetulus</i> (O. P.-Cambridge, 1875)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Melanotus crassicollis</i> (Erichson, 1841)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Melanotus tenebrosus</i> (Erichson, 1841)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Meliboeus fulgidicollis</i> (Lucas, 1849)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Melitaea aurelia</i> Nickerl, 1850, Ehrenpreis-Scheckenfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Melitaea cinxia</i> (Linnaeus, 1758), Wegerich-Scheckenfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Melitaea didyma</i> (Esper, 1778), Roter Scheckenfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Melitaea phoebe</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Flockenblumen-	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
Scheckenfalter				
<i>Mendoza canestrinii</i> (Ninni, 1868), Canestrinis Schmalspringer	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Mergus merganser</i> Linnaeus, 1758, Gänsesäger	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Merops apiaster</i> Linnaeus, 1758, Bienenfresser	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Mesocoelopus niger</i> (P. W. J. Müller, 1821)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Micaria dives</i> (Lucas, 1846)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Micrasema minimum</i> McLachlan, 1876	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Micropterna lateralis</i> (Stephens, 1837)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Micropterna nycterobia</i> McLachlan, 1875	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Micropterna sequax</i> McLachlan, 1875	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Micropterna testacea</i> (Gmelin, 1789)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Microrhagus emyi</i> (Rouget, 1855)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Microrhagus pygmaeus</i> (Fabricius, 1792)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Minucia lunaris</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Braunes Ordensband	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Myotis bechsteinii</i> (Kuhl, 1817), Bechsteinfledermaus	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	0,5
<i>Myotis brandtii</i> (Eversmann, 1845), Große Bartfledermaus	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	0,5
<i>Myotis emarginatus</i> (E. Geoffroy, 1806), Wimperfledermaus	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	0,5
<i>Myotis nattereri</i> (Kuhl, 1817), Fran-	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
senfledermaus	tiere)			
<i>Myrmeleotettix maculatus</i> (Thunberg, 1815), Gefleckte Keulenschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	D	0,5
<i>Negastrius pulchellus</i> (Linnaeus, 1761)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Negastrius sabulicola</i> (Boheman, 1851)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Nematogmus sanguinolentus</i> (Walckenaer, 1842)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Neottiura suaveolens</i> (Simon, 1879)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Netta rufina</i> (Pallas, 1773), Kolbenente	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Notidobia ciliaris</i> (Linnaeus, 1761)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Notioscopus sarcinatus</i> (O. P.-Cambridge, 1872)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Nyctalus leisleri</i> (Kuhl, 1817), Kleinabendsegler	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	0,5
<i>Ochina ptinoides</i> (Marsham, 1802)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Ochthebius flavipes</i> Dalla Torre, 1877, Gelbfüßiger Zwerguferkäfer	Coleoptera: Hydraenidae (Wasserkäfer)	VU	D	0,5
<i>Odonestis pruni</i> (Linnaeus, 1758), Pflaumenglucke	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Odontocerum albicorne</i> (Scopoli, 1763)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Odontopodisma schmidtii</i> (Fieber, 1853), Östliche Grünschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	D	0,5
<i>Oecetis notata</i> (Rambur, 1842)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Oecetis testacea</i> (Curtis, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Oedothorax gibbifer</i> (Kulczyński, 1882)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Oligomerus brunneus</i> (Olivier, 1790)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Omocestus haemorrhoidalis</i> (Charpentier, 1825), Rotleibiger Grashüpfer	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	D	0,5
<i>Omocestus rufipes</i> (Zetterstedt, 1821), Buntbäuchiger Grashüpfer	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	D	0,5
<i>Omophron limbatum</i> (Fabricius, 1776), Grüngestreifter Grundläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Omphalophana antirrhinii</i> (Hübner, 1803)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Onychogomphus forcipatus</i> , Kleine Zangenlibelle	Odonata (Libellen)	VU	D	0,5
<i>Oodes gracilis</i> A. Villa & G. B. Villa, 1833, Zierlicher Sumpfläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Ophiogomphus cecilia</i> , Grüne Flussjungfer	Odonata (Libellen)	VU	D	0,5
<i>Ophonus ardosiacus</i> (Lutshnik, 1922)	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Ophonus cribricollis</i> (Dejean, 1829)	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Ophonus melletii</i> (Heer, 1837), Mellets Haarschnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Opilo pallidus</i> (Olivier, 1795)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Orthetrum coerulescens</i> , Kleiner Blaupfeil	Odonata (Libellen)	VU	D	0,5
<i>Orthosia opima</i> (Hübner, 1809), Opima-Kätzcheneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Oryctolagus cuniculus</i> (Linnaeus, 1758), Wildkaninchen	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	0,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Oryphantes angulatus</i> (O. P.-Cambridge, 1881)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Ozyptila pullata</i> (Thorell, 1875)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Panamomops inconspicuus</i> (Miller & Valesova, 1964)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Panamomops menzei</i> Simon, 1926	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Parachiona picicornis</i> (Pictet, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Paradromius longiceps</i> (Dejean, 1826), Langköpfiger Rindenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Paratachys micros</i> (Fischer von Waldheim, 1828), Heller Zwergahnenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Pardosa fulvipes</i> (Collett, 1876)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Pardosa proxima</i> (C.L. Koch, 1847)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Pardosa sphagnicola</i> (Dahl, 1908)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Pardosa wagleri</i> (Hahn, 1822)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Parophonus dejeani</i> (Csiki, 1932)	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Pelecopsis menzei</i> (Simon, 1884)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Pelosia obtusa</i> (Herrich-Schäffer, 1847), Schilf-Flechtenbärchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Perdix perdix</i> (Linnaeus, 1758), Rebhuhn	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Pericallia matronula</i> (Linnaeus, 1758), Augsburgs Bär	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Perpolita petronella</i> (L. Pfeiffer, 1853), Weißliche Streifen-Glanzschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Petasina filicina filicina</i> (L. Pfeiffer, 1841), Farn-Haarschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Phalera bucephaloides</i> (Ochsenhe-	Lepidoptera Hete-	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
mer, 1810)	rocera (Nachtfalter)			
<i>Philorhizus sigma</i> (P. Rossi, 1790), Sumpf-Rindenläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Physa fontinalis</i> (Linnaeus, 1758), Quell-Blasenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Pirata piscatorius</i> (Clerck, 1757)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Pirata tenuitarsis</i> Simon, 1876	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Pisidium amnicum</i> (O. F. Müller, 1774), Große Erbsenmuschel	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Platynus livens</i> (Gyllenhal, 1810), Sumpfwald-Enghalsläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Plebejus idas</i> (Linnaeus, 1761), Ginster-Bläuling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Plecotus austriacus</i> (J. B. Fischer, 1829), Graues Langohr	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	0,5
<i>Plectrocnemia brevis</i> McLachlan, 1871	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Plectrocnemia conspersa</i> (Curtis, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Plectrocnemia geniculata</i> McLachlan, 1871	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Polycentropus excisus</i> Klapálek, 1894	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Polycentropus flavomaculatus</i> (Pictet, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Polycentropus irroratus</i> Curtis, 1835	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Polycentropus schmidi</i> Novák & Botosaneanu, 1965	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Polyommatus daphnis</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Zahnflügel-Bläuling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Polyommatus dorylas</i> (Denis & Schif-	Lepidoptera Diurna	VU	D	0,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
fermüller, 1775), Wundklee-Bläuling	(Tagfalter)			
<i>Polyommatus thersites</i> (Cantener, 1835), Esparsetten-Bläuling	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Porthmidius austriacus</i> (Schrank, 1781)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Potamophylax cingulatus</i> (Stephens, 1837)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Potamophylax latipennis</i> (Curtis, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Potamophylax luctuosus</i> (Piller & Mitterpacher, 1783)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Prinerigone vagans</i> (Audouin, 1826)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Proserpinus proserpina</i> (Pallas, 1772), Nachtkerzenschwärmer	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Pseudoptilinus fissicollis</i> (Reitter, 1877)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Psychomyia pusilla</i> (Fabricius, 1781)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Pteronemobius heydenii</i> (Fischer, 1853), Sumpfgrippe	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	D	0,5
<i>Pterostichus cursor</i> (Dejean, 1828), Salzstellen-Grabläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Pterostichus macer</i> (Marsham, 1802), Herzhals-Grabläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Pterostichus quadrioveolatus</i> Letzner, 1852, Viergrubiger Grabläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Pyrgus alveus</i> (Hübner, 1803), Sonnenröschen-Würfel-Dickkopffalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Pyrgus serratulae</i> (Rambur, 1839), Schwarzbrauner Würfel-Dickkopffalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Rana lessonae</i> Camerano, 1882, Kleiner Wasserfrosch	Amphibia (Lurche)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Rana ridibunda</i> Pallas, 1771, Seefrosch	Amphibia (Lurche)	VU	D	0,5
<i>Rhadicleptus alpestris</i> (Kolenati, 1848)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Rhinolophus hipposideros</i> (Bechstein, 1800), Kleine Hufeisennase	Mammalia (Säugetiere)	VU	D	0,5
<i>Rhodeus amarus</i> (Bloch, 1782), Bitterling	Pisces (Fische)	VU	D	0,5
<i>Rhyacia simulans</i> (Hufnagel, 1766), Simulans-Bodeneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Rhyacophila fasciata</i> Hagen, 1859	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Rhyacophila nubila</i> (Zetterstedt, 1840)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Rhyacophila obliterata</i> McLachlan, 1863	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Rhyacophila tristis</i> Pictet, 1834	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Rhyparia purpurata</i> (Linnaeus, 1758), Purpurbär	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Saaristoa abnormis</i> (Blackwall, 1841)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Sagana rutilans</i> Thorell, 1875	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Saturnia pyri</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Wiener Nachtpfauenaug	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Satyrium acaciae</i> (Fabricius, 1787), Kleiner Schlehens-Zipfelfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Satyrium ilicis</i> (Esper, 1779), Brauner Eichen-Zipfelfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Satyrium w-album</i> (Knoch, 1782), Ulmen-Zipfelfalter	Lepidoptera Diurna (Tagfalter)	VU	D	0,5
<i>Saxicola rubetra</i> (Linnaeus, 1758), Braunkehlchen	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Scolitantides orion</i> (Pallas, 1771),	Lepidoptera Diurna	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
Fetthennen-Bläuling	(Tagfalter)			
<i>Segmentina nitida</i> (O. F. Müller, 1774), Glänzende Tellerschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Selatosomus latus</i> (Fabricius, 1801)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Sericostoma flavicorne</i> Schneider, 1845	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Setina roscida</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Felshalden-Flechtenbärchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Sideridis lampra</i> (Schawerda, 1913), Bibernell-Bergwieseneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Silo nigricornis</i> (Pictet, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Silo pallipes</i> (Fabricius, 1781)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Silo piceus</i> (Brauer, 1857)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Silurus glanis</i> Linnaeus, 1758, Wels, Waller	Pisces (Fische)	VU	D	0,5
<i>Simyra albovenosa</i> (Goeze, 1781), Ried-Weißstriemeneule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Sinoxylon perforans</i> (Schrank, 1789)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Sitticus atricapillus</i> (Simon, 1882)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Sitticus caricis</i> (Westring, 1861)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Sitticus distinguendus</i> (Simon, 1868)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Sitticus saltator</i> (O. P.-Cambridge, 1868)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Stauroderus scalaris</i> (Fischer de Waldheim, 1846), Gebirgsgrashüpfer	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	D	0,5
<i>Staurophora celsia</i> (Linnaeus, 1758)	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Steatoda albomaculata</i> (De Geer, 1778), Weißfleckige Fettspinne	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Steatoda paykulliana</i> (Walckenaer, 1805), Paykulls Kugelspinne, Falsche Schwarze Witwe	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Stenolophus skrimshiranus</i> Stephens, 1828, Rötlicher Scheibenhals-Schnellläufer	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Stenophylax permistus</i> McLachlan, 1895	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Stenophylax vibex</i> (Curtis, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Stethophyma grossum</i> (Linnaeus, 1758), Sumpfschrecke	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	D	0,5
<i>Stomis rostratus</i> (Sturm in Duftschmid, 1812)	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Sympecma fusca</i> , Gemeine Winterlibelle	Odonata (Libellen)	VU	D	0,5
<i>Sympetrum pedemontanum</i> , Gebänderte Heidelibelle	Odonata (Libellen)	VU	D	0,5
<i>Synageles hilarulus</i> (C.L. Koch, 1846)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Tetrao urogallus</i> Linnaeus, 1758, Auerhuhn	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Tettigonia caudata</i> (Charpentier, 1842), Östliches Heupferd	Orthoptera (Heuschrecken)	VU	D	0,5
<i>Thymallus thymallus</i> (Linnaeus, 1758), Äsche	Pisces (Fische)	VU	D	0,5
<i>Tinca tinca</i> (Linnaeus, 1758), Schleie	Pisces (Fische)	VU	D	0,5
<i>Tinodes pallidulus</i> McLachlan, 1878	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Tinodes rostocki</i> McLachlan, 1878	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5

Artnamen gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
<i>Tinodes unicolor</i> (Pictet, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Tiso aestivus</i> (L. Koch, 1872)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Trachys fragariae</i> C. Brisout de Barneville, 1874	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Trechus croaticus</i> Dejean, 1831	Carabidae (Laufkäfer)	VU	D	0,5
<i>Trichoncoides piscator</i> (Simon, 1884)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Trichoncus hackmani</i> Millidge, 1955	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Trichopterna cito</i> (O. P.-Cambridge, 1872)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Trichopterna thorelli</i> (Westring, 1861)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Trichostegia minor</i> (Curtis, 1834)	Trichoptera (Köcherfliegen)	VU	D	0,5
<i>Tringa totanus</i> (Linnaeus, 1758), Rotschenkel	Aves (Vögel)	VU	D	0,5
<i>Trogoxylon impressum</i> (Comolli, 1837)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Truncatellina claustralis</i> (Gredler, 1856), Schlanke Zylinderwindelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Tyria jacobaeae</i> (Linnaeus, 1758), Jakobskrautbär	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Uloborus walckenaerius</i> Latreille, 1806, Walckenaers Kräuselradnetzspinne	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Unio tumidus zeleborei</i> Zelebor, 1851, Aufgeblasene Flussmuschel	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Vertigo substriata</i> (Jeffreys, 1833), Gestreifte Windelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Vimba vimba</i> (Linnaeus, 1758), Rußnase	Pisces (Fische)	VU	D	0,5
<i>Vipera berus</i> (Linnaeus, 1758),	Reptilia (Kriechtie-	VU	D	0,5

Artname gemäß Roter Liste	Gruppe	Gefährungskategorie	Verantwortung	Priorisierungs-Indikator
Kreuzotter	re)			
<i>Viviparus contectus</i> (Millet, 1813), Spitze Sumpfdeckelschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Walckenaeria kochi</i> (O. P.-Cambridge, 1872)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Walckenaeria unicornis</i> O. P.-Cambridge, 1861	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Xyletinus longitarsis</i> Jansson, 1942	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Xylophilus corticalis</i> (Paykull, 1800)	Holzkäfer (Coleoptera div.)	VU	D	0,5
<i>Zanclognatha lunalis</i> (Scopoli, 1763), Felsbuschwald-Spannereule	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Zebrina detrita</i> (O. F. Müller, 1774), Zebraschnecke, Märzenschnecke	Mollusca (Weichtiere)	VU	D	0,5
<i>Zelotes aeneus</i> (Simon, 1878)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Zelotes exiguus</i> (Müller & Schenkel, 1895)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Zelotes mundus</i> (Kulczyński, 1897)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Zelotes tenuis</i> (L. Koch, 1866)	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Zingel zingel</i> (Linnaeus, 1766), Zingel	Pisces (Fische)	VU	D	0,5
<i>Zora armillata</i> Simon, 1878	Araneae (Spinnen)	VU	D	0,5
<i>Zygaena angelicae</i> Ochsenheimer, 1808, Elegans-Widderchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Zygaena carniolica</i> (Scopoli, 1763), Esparsetten-Widderchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Zygaena minos</i> (Denis & Schiffermüller, 1775), Bibernell-Widderchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5
<i>Zygaena osterodensis</i> Reiss, 1921, Platterbsen-Widderchen	Lepidoptera Heterocera (Nachtfalter)	VU	D	0,5

3.2 Ergebnisse für die Lebensraumtypen

Kategorie Rot

Bei den Lebensraumtypen umfasst die Priorisierungskategorie Rot (Tab. 9) die Lebensraumtypen „Gletscher“ und „Alpine Pionierformationen des Caricion bicoloris-atrofuscae“. Letzteres sind seltene Flutmulden- und Sickerflurengesellschaften hoher Lagen. Die hohe Priorisierungskategorie erklärt sich aus dem ungünstigen Erhaltungszustand und der hohen Verantwortlichkeit Österreichs als Alpenland.

Tabelle 9: Lebensraumtypen der Priorisierungskategorie Rot. ALP = Erhaltungszustand in der Alpenen Region, CON = Erhaltungszustand in der kontinentalen Region; Areal = Verantwortlichkeitskategorie gemäß österreichischem Arealanteil in Europa. U2 = Erhaltungszustand Unfavourable Bad; – = mit negativer Tendenz, x = mit unbekannter Tendenz.

Code	Lebensraumtyp	Erhaltungszustand		Areal	Priorisierungsindikator
		ALP	CON		
8340	Permanente Gletscher	U2–		C	165,5
7240	Alpine Pionierformationen des Caricion bicoloris-atrofuscae	U2x		C	144,0

Die Kategorie Orange (Tab. 10) umfasst eine Reihe von Lebensraumtypen des Erhaltungszustands „U2 – Unfavourable Bad“ sowie wenige Lebensraumtypen des Erhaltungszustands „U1 – Unfavourable Inadequate“, für die Österreich in erhöhtem Maße verantwortlich ist. Für beide Typen von Lebensräumen ist dringender und unmittelbarer Handlungsbedarf gegeben (Tab. 10).

Kategorie Orange

Tabelle 10: Lebensraumtypen der Priorisierungskategorie Orange. ALP = Erhaltungszustand in der Alpenen Region, CON = Erhaltungszustand in der kontinentalen Region; Areal = Verantwortlichkeitskategorie gemäß österreichischem Arealanteil. U2 = Erhaltungszustand Unfavourable Bad; U1 = Erhaltungszustand Unfavourable Inadequate; – = mit negativer Tendenz, x = mit unbekannter Tendenz, = = mit gleichbleibender Tendenz, + = mit positiver Tendenz.

Code	Lebensraumtyp	ALP	CON	Areal	Indikator
2340	Pannonische Binnendünen		U2–	D	38,5
3230	Alpine Flüsse mit Ufergehölzen von Myricaria germanica	U2–		D	38,5
1530	Pannonische Salzsteppen und Salzwiesen		U2x	D	33,5

Code	Lebensraumtyp	ALP	CON	Areal	Indikator
3220	Alpine Flüsse mit krautiger Ufervegetation	U2x	U2x	D	33,5
3270	Flüsse mit Schlamm­bän­ken mit Vegetation des Chenopodion rubri p.p. und des Bidention p.p.	U2x	U2x	D	33,5
4030	Trockene europäische Heiden	U2x	U2x	D	33,5
5130	Formation von Juniperus communis auf Kalkheiden und -rasen	U2x	U2x	D	33,5
6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		U2=	D	33,5
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)	U2x	U2x	D	33,5
6520	Berg-Mähwiesen	U2x	U2x	D	33,5
7110	Lebende Hochmoore	U2=	U2=	D	33,5
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	U2x	U2x	D	33,5
7150	Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)	U2x	U2x	D	33,5
7230	Kalkreiche Niedermoore	U2x	U2x	D	33,5
9110	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	U2=	U2=	D	33,5
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)	U2=	U2=	D	33,5
91F0	Hartholzauwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)	U2=	U2=	D	33,5
91I0	Euro-sibirische Eichen-Steppenwälder		U2=	D	33,5
91L0	Illyrische Eichen-Hainbuchenwälder (Erythronio-Carpinion)	U2x	U2x	D	33,5
6250	Pannonische Steppen-Trockenrasen auf Löss		U2+	D	28,5
6260	Pannonische Steppen auf		U2+	D	28,5

Code	Lebensraumtyp	ALP	CON	Areal	Indikator
	Sand				
91K0	Illyrische Buchenwälder (Anemonio-Fagion)	U2+		D	28,5
6170	Alpine und subalpine Kalkrasen	U1x	U1x	C	23,9
9130	Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)	U1=	U1=	C	23,9
9140	Mitteleuropäischer subalpiner Buchenwald mit Ahorn und Rumex arifolius	U1=	U1x	C	23,9
9180	Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion)	U1=	U1=	C	23,9
9410	Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (Vaccinio-Piceetea)	U1=	U1=	C	23,9

Wie die Tierarten benötigen auch die Lebensraumtypen der **Kategorie Gelb** Kategorie Gelb (Tab. 11) Naturschutzinterventionen, allerdings ist hier die Dringlichkeit geringer als bei den Lebensraumtypen der Kategorie Orange (Tab. 10).

Kategorie Gelb

Tabelle 11: Lebensraumtypen der Farbkategorie Gelb. ALP = Erhaltungszustand in der Alpen Region, CON = Erhaltungszustand in der kontinentalen Region; Areal = Verantwortlichkeitskategorie gemäß österreichischem Arealanteil. U1 = Erhaltungszustand Unfavourable Inadequate; – = mit negativer Tendenz, x = mit unbekannte Tendenz = = mit gleichbleibender Tendenz, + = mit positiver Tendenz.

Code	Lebensraumtyp	ALP	CON	Areal	Indikator
3240	Alpine Flüsse und ihre Ufervegetation mit Salix eleagnos	U1-	U2-	D	10,5
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	U1-	U2-	D	10,5
9260	Kastanienwälder	U1-	U1-	D	10,5
3130	Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder Isoeto-Nanojuncetea	U1x	U2x	D	5,5
3140	Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vege-	U1x	U1x	D	5,5

Code	Lebensraumtyp	ALP	CON	Areal	Indikator
	tation aus Armelechthermalgen				
3160	Dystrophe Seen und Teiche	U1=	U2=	D	5,5
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	U1x	U1x	D	5,5
40A0	Subkontinentale randpannonische Gebüsche		U1x	D	5,5
6110	Lückige basiphile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi)	U1=	U1=	D	5,5
6130	Schwermetallrasen (Violion calaminariae)	U1x	U1x	D	5,5
6190	Pannonische Fels-Trockenrasen (Stipo-Festucetalia pallentis)	U1x	U1x	D	5,5
6210	Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia) (*besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)	U1=	U1=	D	5,5
6230	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	U1=	U2-	D	5,5
6240	Subpannonische Steppen-Trockenrasen	U1=	U1x	D	5,5
7210	Kalkreiche Sümpfe mit Cladium mariscus und Arten des Caricion davallianae	U1=	U1=	D	5,5
7220	Kalktuffquellen (Cratoneurion)	U1=	U1x	D	5,5
8230	Silikatfelsen mit Pioniervegetation des Sedoscleranthion oder des Sedo albi-Veronicion dillenii	U1x	U2x	D	5,5
9150	Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (Cephalanthero-Fagion)	U1=	U2=	D	5,5
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)	U2=	U1=	D	5,5
91D0	Moorwälder	U1x	U2x	D	5,5
91E0	Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion	U1-	U1=	D	5,5

Code	Lebensraumtyp	ALP	CON	Areal	Indikator
	albae)				
91G0	Pannonische Wälder mit Quercus petraea und Carpinus betulus	U1=	U1=	D	5,5
91H0	Pannonische Flaumeichenwälder	U1-	U1=	D	5,5
91M0	Pannonisch-balkanische Zerrei- chen-Traubeneichen-Wälder	U1x	U1x	D	5,5

4 DISKUSSION UND ANWENDUNGSHINWEISE

Die gewählte Vorgangsweise entspricht in den Grundzügen jener von Bieringer & Wanninger (2009). Sie identifiziert zweifelsfrei Arten, denen im Natur- und Artenschutz, in der Schutzgebietsausweisung, in der Eingriffsplanung, in Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren, in der Umweltbewertung und im Monitoring erhöhte Aufmerksamkeit zuteil werden muss. Bei Eingriffen sollte jeweils überprüft werden, ob Arten der Priorisierungslisten betroffen sind.

4.1 Methodenkritik, Risiken und Grenzen der vorliegenden Analyse

Bei der Anwendung der Priorisierungsliste ist eine Reihe von Einschränkungen zu beachten.

(1) Die Aussterbenswahrscheinlichkeit einer Art, wie sie in Roten Listen tabelliert wird, ist ein wesentliches Priorisierungskriterium, wie die Autoren der IUCN-Kriterien aber immer wieder betonen (Mace et al. 2007), sind Rote-Liste-Einstufungen per se noch nicht als Priorisierung zu verstehen. Denkbar ist zum Beispiel, dass hoch mobile Arten korrekterweise in der höchsten Gefährdungskategorie CR aufgelistet werden, dass aber diese hohen Kategorien bei den Arten für den Naturschutz unproblematisch sind, weil Wiederbesiedlungen Verluste immer wieder kompensieren.

Aussterbenswahrscheinlichkeit

(2) Rote Listen haben das Ziel, aus einer bestimmten Datenlage eine Gefährdungskategorie abzuleiten, die in den Begriffen Aussterbenswahrscheinlichkeit pro Zeiteinheit dargestellt wird. Für eine formale Berechnung dieser Aussterbenswahrscheinlichkeiten ist eine Populationsüberlebensfähigkeitsanalyse mit hohen Datenanforderungen nötig. Rote Listen emulieren diesen Prozess und liefern bei korrekter Anwendung eine taugliche Näherungslösung. Aber auch die Rote-Liste-Näherungsmethoden stellen an die Datenlage bestimmte Ansprüche, die nur für die wenigsten Arten vollständig erfüllt wird. Beispielsweise musste der Bestandstrend für die allermeisten Tiergruppen geschätzt werden. Wenn diese Arten auch aktuell nicht in die Kategorie DD (Data Deficient) eingereiht wurden, so wäre dennoch denkbar, dass eine verbesserte Datengrundlage zu einer anderen Einstufung geführt hätte und dass künftig die Einstufung aufgrund von besseren Daten modifiziert werden muss. Rote-Liste-Einstufungen sind somit Momentaufnahmen auf der Basis einer oft unvollständigen und verzerrten Datenlage.

Datenmängel

(3) Die Roten Listen der Säugetiere, Vögel, Wasserkäfer, Tagfalter und Heuschrecken wurden bereits 2005 publiziert; die Datengrundlage ist für diese Gruppen noch älter. Es ist möglich, dass sich die Bestandszahlen inzwischen geändert haben und somit andere Prioritätensetzungen nahelegen, die bei Schutzmaßnahmen ins Kalkül gezogen werden sollten. Bei Wirbellosen ist die Erfassungintensität normalerweise so gering, dass sich Bestandsänderungen nur auf sehr grober zeitlicher Skala zeigen können.

Aktualität der Daten

(4) Vergleichsweise stabiler sind die Verantwortlichkeitseinstufungen. Aber auch diesbezüglich können neue und veränderte taxonomische Bewertungen, zum Beispiel die Hochstufung von Unterarten einer weit verbreiteten Art zu Einzelarten, zu einer anderen Einschätzung der Verantwortlichkeit Anlass geben.

Geänderte Artabgrenzung verändert Verantwortlichkeit

Unterarten

(5) Generell stellt sich die Frage, wie Unterarten in einem Priorisierungsprojekt zu bewerten seien. Per definitionem sind Unterarten keine hermetisch abgeschlossenen Einheiten; der Genfluss verwischt allfällige Abgrenzungen zwischen Unterarten zwangsläufig. Es ist daher nicht eindeutig klar, ob und inwieweit Unterarten überhaupt ein definiertes Areal und eine definierte Aussterbenswahrscheinlichkeit zugeschrieben werden sollte. In weiterer Folge fragt es sich, ob sie in Priorisierungsanalysen in derselben Weise wie Arten behandelt werden sollten. Die Ausklammerung von Unterarten hätte auf der anderen Seite zur Folge, dass innerartliche Variabilität im Naturschutz unter den Tisch fiel. Es ist denkbar, dass viele der hier aufgelisteten nominalen Unterarten in Wirklichkeit als kryptische Arten angesehen werden sollten und dass der effektive Genfluss infolge geographischer Barrieren gegen Null geht. In der vorliegenden Analyse wurde in pragmatischer Weise von jenen Taxa ausgegangen, die in den Roten Listen ausgewiesen sind. Es sollte aber insbesondere bei Unterarten die Priorisierungsindex kritisch interpretiert und mit gewissen Vorbehalten gesehen werden. Eine bessere Aufklärung des taxonomischen Status, gegebenenfalls mit molekulargenetischen Methoden, wäre als Voraussetzung für effektive Schutzmaßnahmen gegebenenfalls anzustreben.

Zusätzliche Priorisierungskriterien

(6) In der Forschung wurden zusätzliche Priorisierungskriterien als die hier verwendeten diskutiert, beispielsweise die taxonomische Isolation einer bestimmten Art. In der Praxis können ferner weitere Kriterien eine Rolle spielen, zum Beispiel die Kosten/Nutzen-Relation eines Schutzprojekts. Die vorliegende Analyse beschränkt sich auf die unmittelbar naturschutzbiologisch ableitbaren Kriterien Gefährdung und Verantwortlichkeit, was nicht heißt, dass andere Kriterien keine Bedeutung hätten.

Vorwarnliste

(7) Aufgrund der Methode konnten nur gefährdete Arten in die Priorisierungsanalyse einbezogen werden. Arten der Vorwarnliste (Kategorie NT, Near Threatened) sind dagegen nicht inkludiert, weil ihnen keine Aussterbenswahrscheinlichkeit zugeschrieben werden kann. Das impliziert aber nicht, dass diese Arten für den Naturschutz irrelevant wären. Gerade die Kategorie NT heißt ja, dass bestimmte Gefährdungsursachen bereits ihre Wirkung zeigen, wenngleich von substanzieller Aussterbensgefahr der Art in Österreich noch nicht ausgegangen werden kann. Ein prophylaktischer Natur- und Artenschutz müsste sich gerade diesen Arten zuwenden, da hier Verluste genetischer Variation und Populationsfragmentation noch keine existenzgefährdenden Ausmaße angenommen haben. Demgegenüber stellt die vorgelegte Priorisierung eher die Frage, welche Not- und Rettungsmaßnahmen am dringlichsten sind.

Notwendigkeit einer Korrelationsanalyse

(8) Bei der vorliegenden Auswertung werden die Arten und Lebensräumen unabhängig voneinander analysiert. In der Realität sind freilich die Arten in Nahrungsnetzen und Artengemeinschaften miteinander verwoben; sie sind ferner über gemeinsame Lebensraumpräferenzen untereinander und mit den Lebensräumen verbunden. Bei der Planung von Schutzmaßnahmen für die aufgelisteten Arten ist zu berücksichtigen, dass diese Artenpriorisierung die Interkorrelationen zwischen den priorisierten Arten noch nicht mit berücksichtigt. Wenn zwei Arten hinsichtlich ihrer Lebensraumansprüche hoch korrelieren, dann werden Maßnahmen, die eine bestimmte Art auf der Liste positiv beeinflussen sollen, auch andere Arten positiv beeinflussen, der Nutzen der Maßnahme ist also bedeutend höher, als aus dem Priorisierungsindikator, so wie er jetzt vorliegt, ablesbar wäre. Wenn die Arten hinsichtlich ihrer Ansprüche dagegen negativ miteinander korrelieren, dann ist bei der Schutzmaßnahme auf Zielkonflikte zu

achten und der Nutzen einer Maßnahme ist möglicherweise ambivalent, auch wenn die Maßnahme auf hoch prioritäre Arten abzielt. Diese gegenseitigen Abhängigkeiten können in einer mehrdimensionalen Korrelationsanalyse festgestellt werden. Aus dieser Analyse lassen sich auch Synergie-Cluster ableiten, also Gruppen von Arten, die über Tiergruppengrenzen hinweg ähnlich auf ein bestimmtes Management reagieren. Bieringer & Wanninger (2009) betonen dann auch wiederholt, dass ihre methodische Vorgangsweise nur als Vorstufe einer umfassenderen Analyse von Handlungsfeldern ihre Berechtigung hat. Solch eine Analyse könnte helfen, die vielen Einzelanforderungen, die aus einer Prioritätenliste hervorgehen, in einige wenige Strategien überschaubar zu bündeln. Für eine solche Analyse ist die hier vorgelegte Liste der erste Schritt und eine notwendige Voraussetzung.

4.2 Folgerungen und Anwendung

In der Farbkategorie Rot finden sich überwiegend Tier-Taxa mit sehr kleinem Verbreitungsgebiet. Diese Taxa stellen somit in erster Linie lokale Probleme. Bei vielen der Taxa wäre der gegenwärtige Zustand besser zu untersuchen; die Seltenheit der Taxa trug dazu bei, dass die verfügbaren Daten spärlich sind und oft vor längerer Zeit erhoben wurden. Der hohe Prozentsatz an Quellschnecken in dieser Farbkategorie legt nahe, diese Gilde von Arten einer genaueren Untersuchung zu unterziehen. Generell ist die Taxonomie vieler der aufgelisteten Taxa überprüfungsbedürftig. Es ist möglich, dass die Unterarten nur willkürliche Typen auf einem Merkmalskontinuum repräsentieren; ebenso ist in vielen Fällen denkbar, dass diese nominalen Taxa gute Arten darstellen. Molekulargenetische Methoden könnten hier mehr Klarheit schaffen und Bewahrungsprogramme besser strukturieren helfen. Auf jeden Fall sollte insbesondere der rote Teil der Priorisierungsliste in der Eingriffsplanung besondere Berücksichtigung finden. Die Gefahr, dass die hier aufgelisteten Arten und Unterarten durch unbeabsichtigtes Tun global verschwinden, ist real und relativ hoch.

Untersuchungsbedarf

Innerhalb der Kategorie Orange repräsentieren die Arten teilweise individuelle Schutzprobleme, teilweise stehen diese Arten stellvertretend für eine ganze Zönose und illustrieren ein übergeordnetes Naturschutzproblem. So ist beispielsweise der uferbewohnende Laufkäfer *Bembidion laticolle* als besonders anspruchsvolle Art großer Sandalluvionen ein Opfer des Flussverbaus an der Donau geworden. Wie viele andere Arten hat dieser Käfer, welcher die Donau und ihre Zubringer bewohnte, außer einigen Uferflächen im Donauauen-Nationalpark allen Lebensraum in Österreich durch den Aufstau der Donau eingebüßt. Ein effektiver Schutz dieser Art erforderte ein Lebensraum-Wiederherstellungsprogramm, das die Anlandungsdynamik zumindest teilweise simulierte und damit kurzlebige offene Sandflächen schaffte. Ein solches Programm würde freilich auch vielen anderen Bewohnern von dynamischen Uferlebensräumen, wie sie in den Listen 6 bis 8 zahlreich zu finden sind, helfen. Für den effektiven Schutz der Arten der Kategorie Orange wäre es nötig, die Abhängigkeiten der aufgelisteten Arten von Lebensräumen und anderen Arten mit zu berücksichtigen.

Wechselbeziehungen

Ebenso umfasst die Kategorie Gelb Arten, die bestimmte übergeordnete Gefährdungstendenzen widerspiegeln, allerdings ist ihr Gefährdungszustand entweder besser oder ihre Bestände sind in geringerem Maße auf Österreich kon-

Synergiefelder

zentriert als bei Arten der Kategorie Orange. Durch Zusammenfassung der Arten in Synergiefelder (gemäß gemeinsamen Lebensraum, gemeinsamen Vorkommensgebieten und gemeinsamen Reaktionen auf Naturschutzmaßnahmen) könnte zu leichter operationalisierbaren Maßnahmenpaketen führen, wie im Konzept von Bieringer & Wanninger (2009) vorgesehen. Die vorliegende Analyse stellt eine wesentliche Voraussetzung dafür dar.

5 LITERATUR

Bieringer, G., Wanninger, K. (2009): Handlungsprioritäten im Arten- und Lebensraumschutz in Niederösterreich. Unveröffentlichter Endbericht. Arge Handlungsbedarfsanalyse Naturschutz, Wien.

Boyce, M. S. (1992): Population viability analysis. *Annual Review of Ecology and Systematics* 23: 481–506.

Caughley, G. (1994): Directions in conservation biology. *Journal of Animal Ecology* 63: 215–244.

de Jong, Y. S. D. M. (Hrsg., 2014): Fauna Europaea version 2.6.2. Web Service available online at <http://www.faunaeur.org>

Eder, E., Hödl, W. (2002): Large freshwater branchiopods in Austria: diversity, threats and conservational status. In: Escobar-Briones, E. & Alvarez, F. (Hrsg.): *Modern approaches to the study of Crustacea*. Kluwer Academic Publishers, Dordrecht: 281–289.

Ellmayer, T., Moser, D., Rabitsch, W., Zulka, K. P., Berthold, A. (2013): Österreichischer Bericht gemäß Artikel 17 FFH-Richtlinie. Berichtszeitraum 2007–2012. Umweltbundesamt, Wien.

Evans, D., Arvela, M. (2011): Assessment and reporting under Article 17 of the Habitats Directive. Explanatory notes & guidelines for the period 2007–2012. European Topic Centre on Biological Diversity, Paris, 123 pp.

Fremuth, W., Frey, H., Walter, W. (2008): Der Bartgeier in den Alpen zurück. 30 Jahre Zucht und Wiederansiedlung. *Naturschutz und Landschaftsplanung* 40: 121–127.

Gilpin, M. E., Soulé, M. E. (1986): Minimum viable populations. Processes of species extinction. In: Soulé, M. E. (Hrsg.): *Conservation biology. The science of scarcity and diversity*. Sinauer Associates, Sunderland: 19–34.

Lacy, R. C. (2000): Structure of the VORTEX simulation model for population viability analysis. *Ecological Bulletin* 48: 191–203.

Lesica, P., Allendorf, F. W. (1995): When are peripheral populations valuable for conservation? *Conservation Biology* 9: 753–760.

Mace, G. M., Lande, R. (1991): Assessing extinction threats: towards a reevaluation of IUCN threatened species categories. *Conservation Biology* 5: 148–157.

Mace, G. M., Possingham, H. P., Leader-Williams, N. (2007): Prioritizing choices in conservation. In: MacDonald, D. (Hrsg.): *Key topics in conservation biology*. Oxford University Press, Oxford: 17–34.

Mayr, E. (1982): Speciation and macroevolution. *Evolution* 36: 1119–1132.

Niklfeld, H. (Red., 1999): Rote Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs. 2. Auflage. *austria media service*, Graz, Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, Band 10, 292 pp.

Platnick, N. I. (2014): The World Spider Catalog, Version 15. Internet: <http://research.amnh.org/iz/spiders/catalog/GENERIC.IND.html>.

Raab, R., Chovanec, A. & Pennerstorfer, J., (2006): Libellen Österreichs. Springer, Wien, 345 pp.

Rabitsch, W., Essl, F. (2009): Endemiten. Kostbarkeiten in Österreichs Pflanzen- und Tierwelt. Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten und Umweltbundesamt GmbH, Klagenfurt und Wien, 923 pp.

Shaffer, M. L. (1981): Minimum population sizes for species conservation. *BioScience* 31: 131–134.

Wilson, E. O., Peter, F. M. (Hrsg.) (1988): Biodiversity. National Academy Press, Washington, 521 pp.

Zulka, K. P., Eder, E., Höttinger, H., Weigand, E. (2001): Grundlagen zur Fortschreibung der Roten Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Umweltbundesamt, Wien, Umweltbundesamt Monographien 135. <Internet: <http://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/M135.pdf>>, 85 pp.

Zulka, K. P. (Red., 2005): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. Teil 1: Säugetiere, Vögel, Heuschrecken, Wasserkäfer, Netzflügler, Schnabelfliegen, Tagfalter. Böhlau, Wien, Grüne Reihe des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Gesamtredaktion Ruth Wallner) Band 14/1, 406 pp.

Zulka, K. P. (Red., 2007): Rote Liste gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. Teil 2: Kriechtiere, Lurche, Fische, Nachtfalter, Weichtiere. Böhlau, Wien, Grüne Reihe des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Gesamtredaktion Ruth Wallner) Band 14/2, 515 pp.

Zulka, K. P. (Red., 2009): Rote Liste gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. Teil 3: Flusskrebse, Köcherfliegen, Skorpione, Weberknechte, Zikaden. Böhlau, Wien, Grüne Reihe des Lebensministeriums (Gesamtredaktion Ruth Wallner) Band 14/3, 534 pp.

Zuna-Kratky, T., Karner-Ranner, E., Lederer, E., Braun, B., Berg, H. M., Denner, M., Bieringer, G., Ranner, A., Zechner, L. (2009): Verbreitungsatlas der Heuschrecken und Fangschrecken Ostösterreichs. Naturhistorisches Museum, Wien, 304 pp.